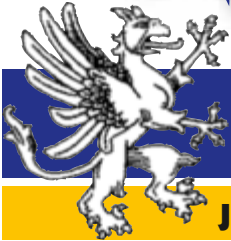


Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 6

Mittwoch, den 12. Dezember 2012

Nummer 12

Frohe Weihnachten



Allen Bürgerinnen
und Bürgern des
Amtsbereiches
Anklam-Land ein
gesundes und frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute sowie beste
Gesundheit für das
Jahr 2013 wünscht

Ihr Amtsvorsteher
Reinhardt Elstner



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung des Amtes

- Informationen des Bauamtes zum Winterdienst 2
- Bekanntmachung des Wahlleiters für die Gem. Sarnow 2

Bekanntmachung der Gemeinde Ducherow

- Erste Satzung zur Änderung der HS Ducherow 3

Mitteilungen des Amtes

- Information zum Bereitschaftsdienst im Amt 4

Mitteilungen der Gemeinde Medow

- Schreiben des Bürgermeisters Medow 4

Geburtstage

5

Schulnachrichten

- Artikel der Schule Spantekow 7

Sportnachrichten

- Sportnachrichten Krusenfelde 7
- Sportnachrichten Krien 8

Veranstaltungstipps

9 - 11

Kirchliche Nachrichten

- Kirchennachrichten Altwigshagen 12
- Kirchennachrichten Ducherow 13
- Kirchennachrichten Liepen 16
- Kirchennachrichten Krien 17
- Kirchennachrichten Spantekow 19

Verschiedenes

- Mitteilung Entsorgung Weihnachtsbäume 20
- Mitteilung Kita ASB 21
- Weihnachtsgrüße des Landsportverein Neetzow 22
- Weihnachtsgrüße des Karnevalclubs Spantekow 22

Historisches

- Reise durch die Vergangenheit Neetzows 22

Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig auf der Internetseite des Amtes unter www.amt-anklam-land.de veröffentlicht.

Information des Bauamtes

Durchführung des Winterdienstes mit Hindernissen

Die Gemeinden sind Straßenbaulastträger auf den Gemeindestraßen in ihrem jeweiligen Gemeindegebiet. Im Rahmen ihrer daraus obliegenden Verkehrssicherungspflicht bzw. mit Hinblick auf die Regelungen in den jeweiligen Straßenreinigungssatzungen sind die Gemeinden auch für die ordnungsgemäße Reinigung der Straßen, einschließlich der Durchführung des Winterdienstes verantwortlich.

Die Gemeinde kann gemäß ihrer Straßenreinigungssatzung die Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Dies gilt jedoch nur für innerörtliche Straßen.

In der Vergangenheit wurde festgestellt, dass es bei der Durchführung der Winterdienstarbeiten oftmals zu erheblichen Behinderungen kam.

Das trifft zu, wenn parkende Autos auf den Straßen bzw. am Straßenrand abgestellt werden oder wenn Steine bzw. sonstige Gegenstände dicht am Fahrbahnrand abgelegt wurden.

Im Zuge der bevorstehenden Wintermonate appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer, das Abstellen von Fahrzeugen auf bzw. an Straßen zu unterlassen.

Somit können etwaig Versicherungsschäden vorgebeugt werden und der Winterdienst seine Arbeiten ungehindert durchführen.

Das erspart allen Beteiligten, den Behörden als auch den Bürgern, unangenehme Ereignisse und Ärger.

Gleiches gilt für etwaige Schäden an Fahrzeugen, die durch abgelegte Steine im öffentlichen Verkehrsraum, entstehen könnten.

Es ist gemäß § 32 Abs. 1 StVO verboten, Gegenstände o. ä. auf Straßen, zu denen auch die Straßennebenanlagen (Grün- und Randstreifen) gehören, zu bringen oder dort liegenzulassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert wird.

Diese im öffentlichen Verkehrsraum abgelegten Begrenzungssteine sind sofort, in Eigenverantwortung des Verursachers und auf seine Kosten zu entfernen oder in dessen Auftrag und Verantwortung entfernen zu lassen.

**Leiter Bauamt
Amt Anklam-Land**

Wahlbekanntmachung zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde SARNOW am 24. Februar 2013

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690 ff.) fordere ich die nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Sarnow auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlbehörde des Amtes Anklam-Land während der allgemeinen Dienststunden in 17398 Ducherow Amtsweg 1 Zimmer 6 oder nach terminlicher Vereinbarung kostenlos ausgegeben werden. Die Vordrucke können auch über die Internetseite der Landeswahlleiterin www.wahlen.m-v.de beschafft werden. Auf die Bestimmungen der §§ 4, 6, 7 Abs. 3, 15 - 19, 62 und 66 des LKWG M-V und des § 24 der LKWO M-V weise ich hin. Insbesondere bitte ich zu beachten:

Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 73. Tag vor der Wahl, **d. h. bis zum 13. Dezember 2012, 18:00 Uhr** schriftlich beim Wahlleiter einzureichen (Büro des Gemeindevahlleiters in 17398 Ducherow Amtsweg 1 Zimmer 6). Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Zulassung beeinträchtigen könnten, noch rechtzeitig behoben werden können.

Unionsbürger

Es wird darauf hingewiesen, dass Unionsbürger

1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, sowie, dass wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen werden, wenn sie bis spätestens am 23. Tag vor der Wahl (01. Februar 2013) nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen (18. Januar 2013) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben.

2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein dürfen.

Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

1. Wahlgebiet

Das Wahlgebiet umfasst das Gebiet der Gemeinde SARNOW.

2. Wählbarkeit

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag

- von der Wählbarkeit nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V nicht ausgeschlossen sind
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten auf Zeit nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz M-V erfüllen

3. Wahlvorschlagsrecht

(1) Wahlvorschläge können einreichen:

- Parteien i. S. des Artikels 21 des Grundgesetzes (politische Parteien)
- Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe)
- Wahlberechtigte (Einzelbewerber)

(2) Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig. Jede Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

(3) Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

4. Inhalt und Form von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind entsprechend den Bestimmungen des LKWG M-V und der LKWO M-V einzureichen.

(1) Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen und gemeinsame Wahlvorschläge sind mit den Formblättern 5.1.1 bis 5.1.3 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen muss jede der am Wahlvorschlag beteiligten Parteien oder Wählergruppen die Formblätter 5.1.1 (Seiten 2 und 3) und 5.1.2 der Anlage 5 LKWO M-V einreichen, auch wenn eine gemeinsame Versammlung zur Aufstellung stattgefunden hat. Der Wahlvorschlag muss die im Formblatt geforderten Angaben vollständig enthalten, insbesondere:

1. Familienname, Vorname (Rufname), Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der Hauptwohnung des Bewerbers
2. den Namen und soweit vorhanden die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe sowie die Anschrift oder die Angabe, dass es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag i. S. des § 62 Abs. 2 Satz 2 LKWG M-V handelt
3. die Namen und Vornamen der Vertrauenspersonen und deren Anschriften

Hinweis: Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder dem bzw. den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen handschriftlich unterzeichnet sein, dass schließt die Eidesstattliche Versicherung nach § 16 Abs. 5 LKWG M-V ein

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach § 16 Abs. 5 des LKWG M-V nach dem Formblatt 5.1.2 der Anlage 5 LKWO M-V
2. die schriftliche Zustimmungserklärung, Formblatt 5.1.3 (Abschnitt I und II) der Anlage 5 LKWO M-V
3. weitere Erklärungen und Nachweise des Bewerbers nach dem Formblatt 5.1.3 (Abschnitte III-V) der Anlage 5 LKWO M-V

Beachte: Die Begründung zur Erklärung, eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit) ausgeübt zu haben, ist freiwillig. Wird eine Begründung abgegeben, so wird diese mit dem Wahlvorschlag öffentlich bekannt gemacht.

4. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 5, Formblatt 5.1.3, Abschnitt VI LKWO M-V
5. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist - nach dem Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V

6. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 5 LKWO M-V), welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolgs besteht

7. eine Erklärung, dass sie selber die Wählbarkeitsbescheinigung einholen oder mit der Einholung durch einen Dritten einverstanden sind (siehe Formblätter 4.1.3, 4.2, 5.1.3 und 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V)

(2) Wahlvorschläge von Einzelbewerbern sind mit dem Formblatt 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

Der Wahlvorschlag muss enthalten:

1. Familienname, Vorname (Rufname), Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der Hauptwohnung des Bewerbers
2. die Erklärung als Einzelbewerber an der Wahl teilnehmen zu wollen, Formblatt 5.2 (Abschnitt I) der Anlage 5 LKWO M-V
3. weitere Erklärungen und Nachweise des Bewerbers nach dem Formblatt 5.2 (Abschnitte III-IV) der Anlage 5 LKWO M-V,
Beachte: Die Begründung zur Erklärung, eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit) ausgeübt zu haben, ist freiwillig. Wird eine Begründung abgegeben, so wird diese mit dem Wahlvorschlag öffentlich bekannt gemacht.

4. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 5, Formblatt 5.2, Seite 7 LKWO M-V.

5. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist - nach dem Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V

6. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2), welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolgs besteht

Wählbarkeitsbescheinigungen dürfen am Tage der Einreichung des Wahlvorschlages nicht älter als 3 Monate sein.

Wahlrecht und Wählbarkeit werden durch die Gemeindewahlbehörde kostenfrei bescheinigt

Vertrauensperson für den Wahlvorschlag von Einzelbewerbern ist der Einzelbewerber selbst. Es kann eine 2. Vertrauensperson benannt werden.

5. Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Für Änderungen und Rücknahmen von Wahlvorschlägen gelten die Vorschriften des § 19 LKWG. Jede Änderung oder Rücknahme bedarf der übereinstimmenden schriftlichen Erklärungen der Vertrauenspersonen.

gez. Heidschmidt
Gemeindewahlleiter

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ducherow vom 10.04.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 01.10.2012 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde, nachfolgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

§ 5 Abs. (2) Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Neben einer Mehrzahl von Gemeindevertretern können auch sachkundige Einwohner in die Ausschüsse gewählt werden.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ducherow, den 20.11.2012

Gemeinde Ducherow



Mitteilungen

Amt Anklam-Land

Der Amtsvorsteher

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ich möchte Sie darüber informieren, dass das Amt Anklam-Land vom 24.12. bis 31.12.12 geschlossen bleibt.

Bei Störungen und Havarien können Sie sich in der Weihnachtswache an folgende Personen wenden:

Herr Quast	01714161606
Frau Weitmann	01702402289
Herr Luth	01702337660

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und vor allem störungsfreies Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Amtsvorsteher
R. Elstner

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich habe als Bürgermeister meiner Gemeinde Artikel des Nordkurier kommentiert, leider haben die Redakteure diese, meine Anmerkungen, spät, nicht vollständig oder (bis heute den 5.12.2012) gar nicht veröffentlicht.

Ich bin schon der Meinung, dass Ihnen der gesamte Wortlaut zur Verfügung stehen sollte, was mit der Veröffentlichung in unserem Amtsblatt geschieht.

Zum Artikel: „Ist der Schweinefürst am Ziel“ vom 28.11.2012

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

da ich als Bürgermeister meiner Gemeinde persönlich angesprochen wurde und in diesem Artikel nicht alles wahrheitsgemäß dargestellt wurde, möchte ich hiermit einiges richtigstellen. Es ist mir absolut neu, dass ich - Zitat: „... seit Jahren gegen die Mastanlage von Schweinefürst Adrian Straathof und jetzt auch gegen die Erweiterung.“ gekämpft habe. Ich bin seit 1999 Bürgermeister meiner Gemeinde, stand immer für das Projekt, tue dies auch immer noch, wobei ich mir andere gesetzliche Bestimmungen (unter anderem auch zu Tierplatzzahlen) gewünscht hätte. Leider ist es so, dass die Gesetzgeber (Land/Bund/EU - das sind demokratisch gewählte Volksvertreter) es versäumt haben, diese Bestimmungen/Gesetze zu erlassen. Warum?? Ich weiß es nicht.

Wir haben jetzt die Probleme, die damit verbunden sind, auszubaden. Ich für meinen Teil war und bin immer noch der Meinung, aus den Übeln, die über uns kommen, das Beste herauszuholen.

Leider hat sich die ganze Sache so entwickelt, dass kaum noch jemand mit dem Betreiber spricht, damit haben wir jede Mitwirkung verloren, schade. Ich habe zusammen mit dem Sprecher der Bürgerinitiative Herrn Ottfried Becker eine Bürgerbefragung zum Thema Schweinemast mit mehreren Fragen durchgeführt, eine davon war: „Wären Sie mit der Erweiterung der Anlage (ca. 13.000 Tierplätze) einverstanden?“ Diese Frage haben 80 % der abgegebenen Fragebögen mit nein beantwortet. In der GV-sitzung vom 14.11.2011 wurde eine Auswertung durchgeführt, mit dem Ergebnis für mich, dass ich bei weiteren Abstimmungen zum Thema SMA grundsätzlich eine Stimmenthaltung geben werde (zu lesen im entsprechenden Protokoll). Ich denke, damit ist auch das: „Doch jetzt wählt auch noch der Bürgermeister den Weg des geringsten Widerstandes: Die Stimmenthaltung“, erklärt.

Was die Arbeit meiner Gemeindevertreter und auch des Amtes betrifft, da bin ich schon der Meinung, dass auch hier vernünftige Arbeit geleistet wird, einer macht das ganz ruhig, besonnen und gibt entsprechend seine Stimme ab, der andere eben nicht. Abschließend: Ich wünsche der Bürgerinitiative Erfolg bei ihren Bemühungen, auf Grund meiner Erfahrungen glaube ich leider nicht daran.

Hartmut Pätzold

Bürgermeister Gemeinde Medow

Zu den Artikeln: „Das ist Kunst - und muss weg?“ vom 16.11.2012 und: „Skulpturen-Streit: Künstler wählen den Rückzug“ vom 28.11.2012

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auch hier muss ich was richtigstellen. Bei dem von Herrn Herforth geforderten Termin zur Verkehrsberuhigung in Brenkenhof, bei dem viele Einwohner des Ortes anwesend waren, wurde nicht durch die Gemeinde/den Bürgermeister festgestellt, dass die Figuren auf Gemeindeland stehen, das war ein anderer Teilnehmer, der mich darauf hinwies. Ich habe Herrn Herforth darauf noch vor Ort angesprochen (inwieweit das beteiligte Einwohner gehört haben, weiß ich jetzt nicht mehr), sinngemäß kam die Antwort: „Dann mache ich es eben weg.“ In der darauffolgenden GV-Sitzung habe ich in meinem Bericht diesen Umstand vorgebracht, eine diesbezügliche Diskussion ergab: „Herr Herforth erklärte sich bereit, den Kieshaufen schnellstmöglich wegzuräumen und die Figuren bis Ende August wegzuräumen“ (nachzulesen im Protokoll der GV vom 18.7.2012/weitere Ausführungen im Protokoll vom 24.10.2012). Wie auch immer, ich habe nicht im geringsten die Absicht, irgendwelche Rachegefühle gegen Einwohner meiner Gemeinde bzw. Gegner der SMA auszuführen (da hätte ich viel zu tun). Im Gegenteil, ich habe große Hochachtung vor Bürgern und deren Meinung und ich schätze auch, dass Bürger meiner Gemeinde meine Meinung akzeptieren, wenn diese auch manchmal anders ist.

Was den von mir auf der letzten GV-Sitzung ausgesprochenen Satz: „Die Skulpturen - ist alles gesagt“, betrifft, da hätte ich mir von der Redakteurin Katja Müller gewünscht, doch den ganzen Satz zu Papier zu bringen, so ist für Außenstehende der Zusammenhang nicht zu erkennen. Ich habe nämlich (sinngemäß) gesagt: „Frau Kleine Möllhof hat den Auflagen entsprechend die Figuren entfernt, es gab zwischenzeitlich unschöne Sachen, unter anderen hat Herr Herforth im Peene-Blitz vom 11.11.2012 geschrieben: „Solange es Menschen gibt, die aus ihrem Gehirnkoma nicht aufwachen möchten, zählt immer das traurige Ergebnis“. Dies könnte ich mir gegenüber als Beleidigung ansehen, und habe damit alles gesagt.

Wenn es nach mir ginge, hätten die Figuren auch die nächsten 8 oder mehr Jahre stehen können, hier hat jemand schlafende Hunde geweckt, der Wecker war aber nicht ich.

Hartmut Pätzold

Bürgermeister Gemeinde Medow

Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats Januar
2013 möchten wir unseren
herzlichen Glückwunsch übermitteln.*

Gemeinde Bargischow

Herrn Paul Stolzenburg	am 20.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Zehrt, Woserow	am 29.01.	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Edith Grunert	am 14.01.	zum 79. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Boldekow

Frau Edith Herkules	am 01.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Eva Christen	am 05.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraut Sohn, Rubenow	am 09.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Göritz	am 10.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Frömming, Putzar	am 17.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitta Juterzenka	am 24.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Krauel	am 31.01.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Renate Richter	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Pia Frein von Lüninck	am 23.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Lenz, Kalkstein	am 30.01.	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Butzow

Frau Roswitha Sembach	am 05.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Uecker	am 06.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Margot Kluger	am 16.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Franz Schmidt, Neu Teterin	am 18.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eckhard Schmidt, Lüskow	am 20.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Putzar, Lüskow	am 25.01.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Anna Wolter	am 01.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Zühlke	am 01.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilona Wesenberg	am 02.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Lieselotte Spaude	am 03.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Brunhilde Koog	am 04.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Pieper, Rathebur	am 04.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Günter Rossow, Heidberg	am 05.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Lisbeth Bartz	am 07.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Köhn	am 07.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Bodo Haff	am 08.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Herta Brüssow	am 11.01.	zum 98. Geburtstag
Herrn Heinz Dorin	am 11.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Liesbeth Thom	am 11.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Glosch, Busow	am 12.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarze	am 12.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Ute Wolf	am 12.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Anni Lehrkamp	am 13.01.	zum 89. Geburtstag
Herrn Klaus Podßus, Busow	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Krumm	am 14.01.	zum 90. Geburtstag
Herrn Karl Heinz Thom	am 14.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Winter	am 14.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Dieter Lenz	am 16.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Janz	am 17.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Stoldt	am 19.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Wruck	am 19.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Mantei	am 20.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Waldtraut Wenzel	am 20.01.	zum 82. Geburtstag
Herrn Egbert Kühl	am 21.01.	zum 77. Geburtstag

Frau Gudrun Abendroth, Rathebur	am 22.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Waltraud Kühl	am 23.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Edgar Uhteg	am 23.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Thea Boll, Rathebur	am 27.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans Peters	am 27.01.	zum 86. Geburtstag
Herrn Hans Schmiedeberg	am 28.01.	zum 93. Geburtstag
Herrn Herbert Rochow	am 30.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Kurth	am 31.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Niemann, Löwitz	am 31.01.	zum 76. Geburtstag

OT Neuendorf A

Herrn Klaus-Dieter Knoop	am 02.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Beeskow	am 09.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Brummund	am 11.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigard Orfert	am 23.01.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Iven

Frau Hiltrud Möller	am 07.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans Merkel	am 14.01.	zum 65. Geburtstag

Gemeinde Krien

Frau Annemarie Awißus	am 01.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Berndt	am 03.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Beldekow	am 09.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Marquardt	am 09.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Joachim Lenz	am 10.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Sundt, Krien-Horst	am 10.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Giese, Wegezin	am 14.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Falk	am 18.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Marie Trotz, Krien-Horst	am 20.01.	zum 89. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kühn, Krien-Horst	am 23.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Dierberg	am 27.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Heidelinde Zimmermann	am 27.01.	zum 60. Geburtstag
Frau Margit Benz	am 29.01.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Herrn Fritz Birkholz	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Geldermann, Krusenkrien	am 05.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Heimann, Gramzow	am 23.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Thea Zirzow, Gramzow	am 26.01.	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Herrn Günter Maruhn	am 24.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Schulz	am 26.01.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Medow

Herrn Karl-Heinz Russow, Brenkenhof	am 03.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Gohlke	am 05.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Haack	am 09.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Christel Röhl	am 11.01.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Janz	am 12.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rudolf Müller	am 13.01.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neetzow

Herrn Arnold Spieker, Klein Below	am 02.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Moldt, Steinmocker	am 03.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Vladimir Kalinin	am 04.01.	zum 65. Geburtstag
Frau Monika Krüger	am 19.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Boerner, Steinmocker	am 21.01.	zum 65. Geburtstag
Herrn Kurt Vandrei, Padderow	am 24.01.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinrich Person	am 26.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Eckhard Bode	am 31.01.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Frau Elfriede Köppen, Dargibell	am 04.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Barbara Hoppe, Kagendorf	am 08.01.	zum 60. Geburtstag
Herrn Gerhard Furth, Auerose	am 11.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Möyze, Auerose	am 16.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Helene Kaßburg, Alt Kosenow	am 18.01.	zum 84. Geburtstag

Herrn Peter Knispel, Dargibell am 18.01. zum 78. Geburtstag
 Herrn Horst Jastrow am 22.01. zum 75. Geburtstag
 Frau Erika Lenser, am 24.01. zum 73. Geburtstag
 Alt Kosenow
 Herrn Peter Fritzen, am 28.01. zum 60. Geburtstag
 Alt Kosenow
 Frau Rosemarie Weiler, am 28.01. zum 74. Geburtstag
 Kagendorf

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Sieglinde Schröder, am 20.01. zum 80. Geburtstag
 Müggenburg
 Frau Anita Warnke am 21.01. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Christa Ruge, Görke am 01.01. zum 76. Geburtstag
 Herrn Horst Strebelow am 03.01. zum 84. Geburtstag
 Frau Erika Hoth, Tramstow am 13.01. zum 77. Geburtstag
 Herrn Erich Lemke am 14.01. zum 85. Geburtstag
 Frau Erika Thieme, Tramstow am 14.01. zum 73. Geburtstag
 Frau Hanne-Lore Freitag, am 16.01. zum 74. Geburtstag
 Görke

Gemeinde Rossin

Frau Anita Michalski am 07.01. zum 60. Geburtstag
 Frau Gertraude Noffke am 22.01. zum 83. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Frau Hannelore Meyer, am 13.01. zum 77. Geburtstag
 Wussek
 Frau Brigitte Duffe am 26.01. zum 65. Geburtstag
 Herrn Erhard Wittke am 26.01. zum 76. Geburtstag
 Herrn Willi Lieckfeldt am 28.01. zum 77. Geburtstag
 Frau Ingeborg Posselt am 28.01. zum 77. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Hildegard Timm, Janow am 01.01. zum 81. Geburtstag
 Frau Gerda Ulrich, am 03.01. zum 90. Geburtstag
 Neuendorf B
 Frau Christa Gehrke am 04.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Ingrid Malz am 04.01. zum 60. Geburtstag
 Frau Anna Klein, Drewelow am 05.01. zum 85. Geburtstag
 Herrn Heinz Moede, am 08.01. zum 86. Geburtstag
 Neuendorf B
 Herrn Heinz Gaulke, Japenzin am 09.01. zum 81. Geburtstag
 Herrn Erhard Schäfer, am 10.01. zum 65. Geburtstag
 Drewelow

Herrn Erhard Draht, Janow am 11.01. zum 76. Geburtstag
 Herrn Herbert Roloff, Janow am 12.01. zum 73. Geburtstag
 Herrn Heinz Sünram am 14.01. zum 78. Geburtstag
 Herrn Hartmut Fuchs am 15.01. zum 73. Geburtstag
 Frau Hilde Wagemann, am 15.01. zum 84. Geburtstag
 Neuendorf B

Frau Lisa Langner am 22.01. zum 78. Geburtstag
 Herrn Detlev Gurke, Drewelow am 24.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Ingelore Bäther, am 25.01. zum 71. Geburtstag
 Japenzin

Herrn Hans Krieg am 25.01. zum 75. Geburtstag
 Herrn Gerhard Patzer, am 26.01. zum 79. Geburtstag
 Rehberg

Herrn Josef Ploß, Rehberg am 28.01. zum 87. Geburtstag
 Frau Ruthild Prust am 30.01. zum 74. Geburtstag
 Frau Dorchen Viergutz am 30.01. zum 73. Geburtstag
 Herrn Manfred Dekrell am 02.01. zum 60. Geburtstag

OT Dennin

Herrn Klaus Hasselmann am 02.01. zum 70. Geburtstag

OT Dennin

Frau Elsa Blümke am 25.01. zum 80. Geburtstag
 OT Dennin

Gemeinde Stolpe

Herrn Heinz Marquardt, am 05.01. zum 77. Geburtstag
 Dersewitz

Herrn Siegfried Wohlfeil, am 05.01. zum 71. Geburtstag
 Dersewitz

Frau Brigitte Pinger am 07.01. zum 73. Geburtstag

Herrn Heinrich Eisenschmidt, am 13.01. zum 73. Geburtstag
 Grüttow

Herrn Günther Giesecke am 16.01. zum 75. Geburtstag
 Grüttow

Herrn Frank Kindling, am 16.01. zum 60. Geburtstag
 Dersewitz

Herrn Horst Zube, Dersewitz am 23.01. zum 71. Geburtstag

Frau Regina Hensch am 26.01. zum 60. Geburtstag

Frau Gisela Glawe am 30.01. zum 60. Geburtstag



Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90

Anzeigenannahme:

Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Amt Anklam-Land
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle errichtbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
 7.000 Exemplare
 Amt Anklam-Land
 Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
 Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

Auflage:

Bezug:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Schulnachrichten

Johann-Christoph-Adelung-Schule

Besuch im Wehrmachtsgefängnis

Im Oktober besuchten die Schüler der 8., 9. und 10. Klassen der Johann-Christoph-Adelung Schule Spantekow das ehemalige Wehrmachtsgefängnis in Anklam. Durch Professor Tannenberger wurden wir über die Geschichte des Gefängnisses, über Einzelschicksale von Häftlingen und die Nutzung des Gebäudes nach dem Krieg informiert.

Beeindruckend war der Gang durch das Kellergewölbe, in dem man die Zellen der zum Tode Verurteilten ansehen konnte. Schriftliche Zeugnisse an den Wänden zeigten uns die Angst und Ausweglosigkeit der Gefangenen in diesen Zellen.

Auf dem Gelände wurden wir dann zu der Stelle geführt, an der die Hinrichtungen ausgeführt wurden, heute nicht nur Mahnmal, sondern auch Spielplatz für Kinder als Ausdruck der Hoffnung, dass nie wieder Menschen wegen ihrer Haltung zum Krieg getötet werden dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Pflanzung von 2 Bäumen im Friedenswald, die uns zu diesem Zweck von der Baumschule Priebe zur Verfügung gestellt worden waren, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.



„Unser Dorf - Unsere Welt“

Vom 5.11. bis 9.11.2012 durften wir im Rahmen der Kunstwelten mit den zwei jungen Regisseuren Sophie Narr und Ralph Etter mit einer Videokamera unsere Umwelt erkunden. Entstehen sollten Dokumentarfilme über Bemerkenswertes in unserem Leben.

Nachdem wir erst einmal gelernt haben, die Kamera zu bedienen, gingen wir auf Motivsuche - das war gar nicht so einfach! Zu Hause drehten wir dann kleine Videoclips und am nächsten Tag untersuchten wir sie auf ihre Tauglichkeit - passen sie in unseren Film oder müssen wir noch einmal drehen? Dabei erhielten wir von unseren Regisseuren Tipps und gute Vorschläge für Verbesserungen. Eine Woche war schnell vorbei, für uns war es sehr informativ. Wir haben einiges über das Filmen gelernt und hoffen auf gelungene Resultate. Die durch Sophie und Ralph geschnittenen Endfassungen unserer Filme werden am 3.12.2012 erstmals gezeigt - wir sind gespannt!

Spantekower Schule in Adventsstimmung

Am Donnerstag, zwei Tage vor dem ersten Advent war es wieder soweit, die Johann-Christoph-Adelung Schule öffnete ihre Pforten zum traditionellen Adventsmarkt. In den Tagen zuvor waren Schüler, Lehrer, Mitarbeiter und Vertreter der Eltern mit viel Einsatz und Elan mit der Vorbereitung beschäftigt. So wurde fleißig gebastelt, gebacken, gekocht und geschmückt, um die Gäste entsprechend zu empfangen.

Selbstgestaltete Plakate und Handzettel wiesen in den Gemeinden auf diesen Höhepunkt im ersten Schulhalbjahr hin, um an diesem Tag möglichst viele Gäste in die Schule zu locken. Um 15.00 Uhr ging es dann los und die vielen Besucher konnten an den zahlreichen Ständen weihnachtliche Geschenke und Überraschungen begutachten und natürlich auch erwerben. Anschließend war der Besuch im Adventskaffee oder am Grill eine gute Möglichkeit, sich bis zum Beginn des Adventsprogrammes in der Turnhalle zu stärken. Pünktlich um 18.00 Uhr eröffnete dann der Schulleiter in einer gut besuchten Turnhalle das Programm und Schüler und Lehrer bewiesen wieder einmal unter der Regie der Musiklehrerinnen, dass sie ihr Publikum gut unterhalten können. Sowohl die Kleinsten mit ihren weihnachtlichen Beiträgen als auch das Weihnachtsmusical der Klassen 3 bis 8, der Auftritt der Musikschule und das Solostück von Herrn Turban stimmte die Gäste auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Von den Stammbesuchern und den Schülern bereits erwartet, gab es dann zum Abschluss noch den weihnachtlichen Sketch der Lehrer, bei dem in diesem Jahr Rudolph das Rentier den Kampf mit Piraten, die die Wunschzettel für den Weihnachtsmann rauben wollten, aufnahm und natürlich auch gewann. Eine gelungene Veranstaltung fand so mit dem Applaus des Publikums einen würdigen Abschluss. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Beteiligten, die den Erfolg der Veranstaltung in diesem Jahr möglich machten, insbesondere an die Lehrer und Mitarbeiter der Schule, die Schüler, die Eltern die so fleißig geholfen haben sowie Herrn Turban, der uns musikalisch und mit der Technik unterstützte. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.schule-spantekow.de!



Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Punktspiel der Frauen am 11.11.2012 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - FC Pommern Greifswald 11 2:6
Für den BSV 95 spielten: Kristin Degens, Anja Schulz; Anne Schwanz, Jessica Janz, Daniela Schröder (1 Tor), Petra Knuth, Beate Pritzkow (1 Tor), Josefine Wittkowski, Jasmin Schuch, Lisa Pooch, Anna-Maria Pohlmann

Rückblick auf 2012

Im Jahr 2012 wurde auch weiterhin viel Fußball in unserem Verein gespielt. Unsere Freizeitfußballer spielten in der Freizeitliga Kleinfeld und konnten am Ende den 3. Platz belegen. Im Sommer wurde auch wieder mit dem Mädchen und Frauenfußball begonnen. Unsere Mädchen spielen in Kreisliga C/D Juniorinnen und die Frauen in der KOL.

Beide Teams haben aufgrund der Unerfahrenheit noch kein Spiel gewinnen können. Am Ende der Hinrunde wurden die Spiele schon besser und bis zum Ende der Saison ist bei beiden Mannschaften sicher noch eine Steigerung drin.

Am 16.12.12 finden in Greifswald in der Mehrzweckhalle/ Schönwalde-Center die Hallenkreismeisterschaften statt. Um 9:30 Uhr beginnen die Mädchen und um 13:00 Uhr geht es bei den Frauen los. Unsere Freizeitfußballer nehmen am 15.12.12 ab 9:00 Uhr am Hallenturnier der Old Boys Bandelin in Gützkow teil.

Für unsere Mädchenmannschaft suchen wir dringend noch Spielerinnen. Ebenso für unsere Frauenmannschaft. Training ist in der Kriener Sporthalle für die Mädchen von 14:00 - 16:00 Uhr und für die Frauen von 16:30 - 18:30 Uhr. Interessenten können sich dann in Halle bei den Trainern melden.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, deren Familien, unseren Sponsoren und Fans eine schöne Adventszeit, frohe Weinachten und einen guten Rutsch ins neuen Jahr.

Reinhard Lembke

1. Vorsitzender

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

Sonnabend, 10.11.12

Punktspiel der Kreislige Nord gegen SV Eintracht Zinnowitz
Das Punktspiel gegen den SV Eintracht Zinnowitz verlor die Kriener Mannschaft in Krien mit 1:2 Toren, (Halbzeit 0:0).
Den Kriener Treffer erzielte Christian Rauchmann 52'.
Eingesetzt wurden folgende Spieler:
Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marco Daus; Christian Müller; Thomas Freimark (ab 60' Ralf Carls); Andre Wienholz (ab 82' Stefan Schmidt); Christian Rauchmann; Daniel Hasselmann (ab 76' Martin Witt); Rene Johné; Daniel Ulrich und Denny Idler (G).

Sonnabend, 17.11.12

Punktspiel der Kreislige Nord gegen VSV Lassan
Das Punktspiel gegen den VSV Lassan endete für die Kriener Mannschaft in Lassan mit 2:2 Toren Unentschieden, (Halbzeit 1:1). Die Kriener Tore erzielten Ron Luchterhand 21' und Denny Idler 78'.
Trainer Thorsten Krauel setzte folgende Spieler ein:
Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marco Daus (ab 65' Marko Westphal); Christian Müller (ab 86' Stefan Schmidt); Martin Korinth; Ralf Carls; Ron Luchterhand; Daniel Hasselmann (ab 79' Andre Wienholz); Rene Johné; Daniel Ulrich und Denny Idler.

Sonnabend, 24.11.12

Punktspiel der Kreislige Nord gegen FC Insel Usedom II
Im Punktspiel gegen den FC Insel Usedom II gewann die Kriener Mannschaft in Krien mit 3:0 Toren, (Halbzeit 0:0).
Die Kriener Treffer erzielte Christian Müller 69', Martin Korinth 70' und Denny Idler 77'.
Zum Einsatz kamen folgende Spieler:
Sandro Zimmermann; Marko Westphal; Marco Daus; Christian Müller (ab 87' Daniel Schumacher); Thomas Freimark (ab 56' Eric Burmeister); Daniel Hasselmann; Ralf Carls (ab 59' Martin Korinth); Ron Luchterhand; Rene Johné; Daniel Ulrich (G) und Denny Idler.

Sonnabend, 01.12.12

Punktspiel der Kreislige Nord gegen SV Germania Sarnow
Das Punktspiel gegen SV Germania Sarnow verloren die Kriener Kicker in Krien mit 1:3 Toren, (Halbzeit 1:1).
Torschütze der Kriener: Stefan Schmidt 6'.
Zum Einsatz kamen folgende Spieler:
Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Marco Daus; Christian Müller; Daniel Hasselmann; Martin Korinth (ab 89' Ralf Carls); Christian Rauchmann; Stefan Schmidt (ab 68' Rene Breitsprecher); Daniel Ulrich und Denny Idler.

Termine Kreislige Nord Monat Januar 2013

Freitag, 04.01.13

18:30 Uhr Sporthalle Krien Trainingsbeginn

Sektion Fußball E-Junioren SG Krien/Spantekow

Termine Kreisklasse Monat Januar 2013

Sonntag, 06.01.13

14:30 Uhr Greifswald, Sporthalle 2- Einsteinstr. Turnier E-Jun. GSV 04

Sektion Tischtennis

Ergebnisse TT-BK Staffel 6

Sonntag, 28.11.12

Punktspiel der Bezirksklasse SV Blau-Weiß 49 Krien - FSV Karlshagen

Das Punktspiel der BK, Staffel 6 gewann die Kriener Mannschaft gegen FSV Karlshagen in Krien mit 10:7.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld und **Frank Bull/Gernot Braun** gewannen ihre Doppelspiele.

Die erreichten Punkte:

Robert Breitsprecher	4,5 Punkte
Gernot Braun	2,5 Punkte
Jürgen Rehfeld	1,5 Punkte
Frank Bull	1,5 Punkte

Sonntag, 02.12.12

Punktspiel der Bezirksklasse SV Blau-Weiß 49 Krien - Greifswalder SG 01

Das Punktspiel gegen Greifswalder SG 01 verlor die Kriener Mannschaft in eigener Halle mit 6:10.

Robert Breitsprecher/Jürgen Rehfeld gewannen und **Frank Bull/Gernot Braun** verloren ihre Doppelspiele.

Die erreichten Punkte:

Robert Breitsprecher	1,5 Punkte
Gernot Braun	1 Punkt
Jürgen Rehfeld	1,5 Punkte
Frank Bull	2 Punkte

Der Vorstand des SV Blau-Weiß 49 Krien wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, unseren Sponsoren und unseren treuen Fans ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

Dieter Hannemann



Veranstaltungen



Veranstaltungskalender 2012

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 31.08.2012

Monat	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Name	Ort	Veranstalter	Kategorie
Dezember	01.12.	10.00 Uhr	3. Nikolausfliegen, der Nikolaus kommt mit dem Flugzeug zum Flugplatz	Flugplatz	Flugplatz Anklam	Familienveranstaltung
	01.12 - 24.12.	jeweils 17.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender	St. Marien- Kirche Anklam	St. Marien Anklam	Advent
	02.12.	17.00 Uhr	"J.S.Bach Weihnachtssoratorium" Teil I-III	St. Marien- Kirche Anklam	Evangelische Kirchengemeinde Anklam	Oratorium
	02.12.	13.00 - 17.00 Uhr	Adventsfeier und Jahresversammlung	Volkshaus Anklam	BdV-Kreisverbandes Anklam	Gedenktage/Geschichte
	02.12.	15.00 Uhr	Adventskonzert Ankla m er Knabenchor, Auftragsveranstaltung	Theater Anklam	Theater Anklam	Konzert
	03.12.	15.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue
	03.12.	17.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender	Rathaushalle	Hansestadt Anklam Markt 3	Advent
	03.12.	18.00 Uhr	Kunstwelten Abschlusspräsentation "EIN TRAUM VON ANKLAM"	Ladenlokal, Steinstraße 10-12	DemokratieLaden Anklam in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung M/V	Präsentation

Monat	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Name	Ort	Veranstalter	Kategorie
	04.12.	09.00 und 11.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue
	04.12.	14.00 Uhr	Kegeln, (Unkosten 3,00 €)	Kegelbahn des KSV, Gneveziner Damm	Stiftung Bahn - Sozialwerk, Freizeitgruppe Anklam	Sport
	04.12.	17.00 Uhr	Galeriegespräch mit Ausstellern der Comics-Ausstellung von Bildergeschichten, "Milch & Kohle, Die Mutter"	Galerie NEUER KUNSTKREIS e.V., Max-Sander-Straße 4, Eingang: Steinstraße	NEUER KUNSTKREIS e.V.	Ausstellung und Galeriegespräch
	05.12.	09.00 und 11.00 Uhr	Pinocchio von Martin Schneider nach Carlo Collodi	Theater Anklam	Theater Anklam	Theaterstück
	05.12.	20.00 Uhr	Elternstammtisch	Gemeindezentrum, Kleinbahnweg 6, Anklam	Evangelische Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow	Stammtisch
	06.12.	09.00 Uhr	Pinocchio von Martin Schneider nach Carlo Collodi	Theater Anklam	Theater Anklam	Theaterstück
	06.12.	17.00 Uhr	Adventskalender Sonderveranstaltung zum Nikolaus am Nikolausfenster	Nikolaikirche	Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V., Museum Anklam	Advent
	06.12.	17.30 Uhr	Weihnachtsbuffet (für Gruppen, Kartenvorbestellung: 03971/208925)	Theater Anklam	Theater Anklam	kulinarisches und kulturelles Vergnügen
	06.12.	19.30 Uhr	Der eingebildete Kranke, von Molière	Theater Anklam	Theater Anklam	Komödie

Monat	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Name	Ort	Veranstalter	Kategorie
	06.12.	18.30 Uhr	Autorenlesung mit Martina Rellin "Von Liebhabern, Ehemännern und anderen Katastrophen", Eintritt: 2,50 €	Rathaushalle, Markt 3	Hansestadt Anklam	Lesung
	06.12.		Konzert der Musikschule	Pflegeheim Anklam, Hospitalstraße 19	"Gemeinsam - nicht einsam"	Konzert
	07.12.	18.00 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr	Weihnachtsprogramm mit den Schauspielern Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig, "Sind die Lichter angezündet" Vorverkauf 12,00 €, Abendkasse 14,00 €	Aula des Lilienthal-Gymnasiums, Leipziger Allee 22, Anklam	Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V.	Weihnachtsprogramm
	09.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließender Gemeindeadventsfeier	Gemeindezentrum, Kleintbahnweg 6, Anklam	Evangelische Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow	Feier
	09.12.	15.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue
	10.12.	09.00 und 11.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue
	13.12.	09.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue

Monat	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung Name	Ort	Veranstalter	Kategorie
	13.12.	17.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender, Schwedische Ballnacht mit der Lucia	Schwedenmühle, Greifswalder Straße 8	Schwedenmühle Anklam e.V.	Geschichte
	14.12.	09.00 Uhr	Gastspiel "Die Schneekönigin" für Kinder und Erwachsene	Theater Anklam	Theater Anklam	Musical
	14.12.	17.30 Uhr	Weihnachtsbuffet (für Gruppen, Kartenvorbestellung: 03971/208925)	Theater Anklam	Theater Anklam	kulinarisches und kulturelles Vergnügen
	14.12.	19.30 Uhr	Gastspiel "Eine schöne Bescherung" von Monika Hirschele	Theater Anklam	Theater Anklam	Lustspiel
	14. - 16.12.	ganztägig	Adventsmarkt	Innenstadt und Nikolaikirche	Hansestadt Anklam	Advent
	14.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen, (Unkosten 7,00 €), Kassierung am 06.11.2012 auf der Kegelbahn	Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Leipziger Allee 4 - 5	Stiftung Bahn - Sozialwerk, Freizeitgruppe Anklam	Feier
	16.12.	Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr	Neugeborenenempfang der Hansestadt Anklam	Foyer der Sparkasse Vorpommern	Hansestadt Anklam	geschlossene Veranstaltung
	16.12.	15.00 Uhr	König Drosselbart und das Mädchen Prinzessin von Horst Hawemann, nach den Gebrüder Grimm	Theater Anklam	Theater Anklam	Märchen

Monat			Veranstaltung		Veranstalter	Kategorie
	Datum	Uhrzeit	Name	Ort		
	17.12.	09.00 und 11.00 Uhr	König Drosselbart und das Mädchen Prinzessin von Horst Hawemann, nach den Gebrüdern Grimm	Theater Anklam	Theater Anklam	Märchen
	18.12.	09.00 und 11.00 Uhr	König Drosselbart und das Mädchen Prinzessin von Horst Hawemann, nach den Gebrüdern Grimm	Theater Anklam	Theater Anklam	Märchen
	19.12.	09.00 und 11.00 Uhr	König Drosselbart und das Mädchen Prinzessin von Horst Hawemann, nach den Gebrüdern Grimm	Theater Anklam	Theater Anklam	Märchen
	20.12.	09.00 und 11.00 Uhr	Pinocchio von Martin Schneider nach Carlo Collodi	Theater Anklam	Theater Anklam	Theaterstück
	21.12.	09.00 Uhr	Pinocchio von Martin Schneider nach Carlo Collodi	Theater Anklam	Theater Anklam	Theaterstück
	21.12.	17.30 Uhr	Weihnachtsbuffet (für Gruppen, Kartenvorbestellung: 03971/208925)	Theater Anklam	Theater Anklam	kulinarisches und kulturelles Vergnügen
	21.12.	19.30 Uhr	Achtung Deutsch! Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vogel	Theater Anklam	Theater Anklam	Komödie
	21.12.	17.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender	Wir feiern den Winteranfang	Museum im Steintor	Geschichte
	23.12.	15.00 Uhr	Pinocchio von Martin Schneider nach Carlo Collodi	Theater Anklam	Theater Anklam	Theaterstück

Monat			Veranstaltung		Veranstalter	Kategorie
	Datum	Uhrzeit	Name	Ort		
	23.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel aller Generationen Teil 1	St. Marien- Kirche Anklam	St. Marien Anklam	Krippenspiel
	23.12.	19.00 Uhr	Das traditionelle Weihnachtskonzert des Ankla mer Knabenchores	Aula der Käthe-Kollwitz-Schule, Anklam, Baustraße	Theater Anklam	Konzert
	24.12.	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Teil 2	Kreuzkirche Anklam	Evangelische Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow	Krippenspiel
	24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Bläsermusik	Marienkirche Anklam	Evangelische Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow	Vesper und Musik
	26.12.	15.00 Uhr	Geisterparty, Kinderrevue von Kindern des Fritz-Reuter-Ensemble	Theater Anklam	Fritz-Reuter-Ensemble Anklam e.V.	Kinderrevue
	31.12.	18.00 Uhr	Premiere Pension Schöllert, Posse in drei Aufzügen von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs	Theater Anklam	Theater Anklam	Posse

Kontakt: Hansestadt Anklam
Stadtmarketing Bildung
und Soziales
Monika Sadewasser
Burgstraße 15
17389 Anklam
Tel. 03971-835236
e-mail: M.Sadewasser@anklam.de

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN ALTWIGSHAGEN, LEOPOLDSHAGEN & MÖNKEBUDE

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Pfarrer Rainer Schild

Tel: 039774-20247 – Fax: 039774-29953 – E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Dezember 2012 & Januar 2013

ADVENT & CHRISTFEST 2012

Erster & Zweiter Advent – Gottesdienste zum Advent

Zweiter Advent – Chorkonzert in Mönkebude

Vierter Advent – Krippenspiele in Ducherow & Mönkebude

Heiliger Abend – Christvespern in allen sechs Kirchen

2. Christtag – Weihnachtsgottesdienste Mönkebude/Leopoldshagen

Altwigshagen Erster Stg. im Advent – 02. Dezember – 10.30 Uhr Adventsgottesdienst in der Dorfkirche	Lübs Erster Stg. im Advent – 02. Dezember – 09.30 Uhr Adventsgottesdienst in der Dorfkirche
Leopoldshagen Zweiter Advent – 09. Dezember – 10.30 Uhr Gottesdienst im B.-v.-Scheven-Haus Heiliger Abend – 24. Dezember – 17.00/22.30 Uhr Christvesper/Christnacht in der Dorfkirche	Mönkebude Zweiter Advent – 09. Dezember – 09.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petri-Kirche Heiliger Abend – 24. Dezember – 15.30 Uhr Christvesper in der St. Petri-Kirche
Neuendorf A Heiliger Abend – 24. Dezember – 14.30 Uhr Christvesper in der Dorfkirche	Wietstock Heiliger Abend – 24. Dezember – 14.00 Uhr Christvesper in der Kirche St. Magdalena

JAHRESWECHSEL

Silvester – Jahresschlussandachten mit Abendmahl

15.00 Uhr Mönkebude / 16.30 Uhr Leopoldshagen

Wichtige Termine und Informationen zu unserer und den
Nachbarkirchengemeinden finden Sie auch im Internet:

<http://www.leopoldshagen.de/veranstaltungen.html>

Sonntag	Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
02. Dez.	10.30 Uhr		09.30 Uhr			
09. Dez.		10.30 Uhr		09.30 Uhr		
23. Dez.	DUCHEROW:	10.00 Uhr	Krippenspiel	17.00 Uhr		
24. Dez.	16.30 Uhr	17.00/22.30	15.30 Uhr	15.30 Uhr	14.30 Uhr	14.00 Uhr
26. Dez.		10.30 Uhr		09.30 Uhr		
31. Dez.		16.30 Uhr(AM)		15.00 Uhr(AM)		

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen - Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinden

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag - 07. Januar 2013 - 14:30 Uhr Männerclub

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch - 12. Dezember - 14:30 Uhr

Mittwoch - 16. Januar 2013 - 14:30 Uhr

Nachmittag für die ältere Generation

Montag, 28. Januar 2013

13:30 Uhr in Leopoldshagen

Montag, 25. Februar 2013

13:30 Uhr in Mönkebude

Gemeindekirchgeld 2012

Wie in jedem Jahr, so bitten die Gemeindekirchenräte unserer drei Kirchengemeinden auch in 2012 alle Gemeindeglieder im November/Dezember um die Gabe des Gemeindegeldes. Die Gemeindeleitungen haben wiederum festgelegt, dass dieses persönliche Opfer unserer Gemeindeglieder nur für die Erhaltung bzw. wichtige Sanierungsprojekte der jeweiligen Dorfkirche Verwendung finden soll.

Von der Spendenbereitschaft in Leopoldshagen wird es abhängen, ob es möglich sein wird im Jahr 2013/14, den statisch problematischen Kirchturm zu sanieren, um wieder Glocken aufhängen zu können. In Lübs wird das Gemeindegeld der nächsten Jahre benötigt, um den Glockenstuhl zu retten. Mit ihrem Gemeindegeld müssen die Neuendorfer die Trockenlegung des Turmes ihrer Kirche finanzieren. Mit den Spenden der Altwigshagener, Demnitzer, Heinrichshofer und Louisenhofer Gemeindeglieder gilt es im nächsten Jahr die Verbretterung des Westgiebels zu erneuern.

In den letzten Wochen haben alle Gemeindeglieder in der vertrauten Weise ihren Kirchgeldbrief erhalten.

Hier die noch ausstehenden Termine:

Neuendorf A - 04. Dez. - 14:30 bis 15:15 Uhr (Gemeindeverwaltung) / Leopoldshagen - 04. Dez. - 16:00 bis 18:00 Uhr (Pfarrhaus) / Mönkebude - 05. Dez. - 16:00 bis 17:30 Uhr (St. Petri-Kirche)

In Altwigshagen, Neuendorf A und Wietstock gelten diese Termine jeweils auch für die Bezahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühren (Wassergeld und Entsorgung) in Höhe von 5,00 Euro je einzelnes Grab/Jahr.

KINDERNACHMITTAG

- Mitwirkung beim **KRIPPENSPIEL**: interessierte Kinder melden sich bitte bei Pastor Schild (039774 20247)
- Kindernachmittag für alle Kinder des gesamten Pfarrbereiches vom Vorschulalter bis zur sechsten Schuljahresstufe: - Die Kinder aus unseren Dörfern kommen wieder am **Freitag, dem 11. Januar 2013**, von 16:00 bis 18:30 Uhr im Altwigshagener Pfarrhaus zu ihrem nächsten gemeinsamen Nachmittag zusammen.

KONFIRMANDENKURS 2011 - 2012

Für Jugendliche, die ab Herbst die Klassen 6 bzw. 7 besuchen und sich auf die Einsegnung zu Pfingsten 2013 freuen möchten, hat 2011 ein Konfirmandenkurs begonnen. In der Regel einmal im Monat treffen sich die Jugendlichen an einem Freitagabend in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr an wechselnden Orten.

BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK - UND ZUM VORMERKEN

KRIPPENSPIEL-AUFFÜHRUNGEN

4. Advent - 23. Dezember 2012

- 10:00 Uhr - Dorfkirche Ducherow

- 17:00 Uhr - Adventszelt Mönkebude

WEITBLICK-KONZERT

Irishes Folktrio - Freitag - 22. Februar - 20:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

WEITBLICK-KONZERT

Nora Thiele & Frank Zenker - Freitag - 15. März 2013 - 20:00 Uhr - Mönkebude

SONNTAGSKONZERT

„Jiddische Lieder“ präsentiert von der Sängerin Valeriya Shishkova und ihren Musikern - 28. April 2013 - 17:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

DEUTSCHER EV. KIRCHENTAG

Hamburg 2013 - 01. bis 05. Mai 2013 - gemeinsam nach Hamburg

SONNTAGSKONZERT

Martin C. Herberg - 28. Juli - 17:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus für die Zeit von Spätherbst und Advent

Ihr Pastor Rainer Schild

Kirchengemeinde Ducherow

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinde Ducherow

Am 21. Oktober feierte unsere Partnergemeinde, die Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg, das 250. Jubiläum der Einweihung der ersten Barockkirche mit einem Festgottesdienst und anschließenden Empfang. Aus unserer Kirchengemeinde nahmen 5 Mitglieder unseres Kirchengemeinderates und 2 Gemeindeglieder eine Einladung dazu an, um damit eine langjährige Partnerschaftsbeziehung, die vermutlich auf die 1950er Jahre zurück geht und besonders zwischen 1980 und 1990 sehr intensiv betrieben wurde, weiterzuführen. Am Samstag genossen wir bei herrlichem spätsommerlichen Wetter die Stadt Hamburg, zum Teil unter der Leitung von Pastor Hartmut Dinse und der Kirchengemeinderätin Barbara Pagel. Natürlich gehörte auch die Führung durch die große Michaelis - Kirche dazu und eine nächtliche Aussicht vom Hamburger Michel.





Die evangelische Messe am Sonntagmorgen leitete eine Festwoche ein. Mit einer Dauer von 2 1/2 Stunden war sie der Höhepunkt unseres Besuches. Unter Mitwirkung des Chores und des Orchesters St. Michaelis, sowie von Mitgliedern der Philharmoniker Hamburgs und des NDR Sinfonieorchesters wurden Auszüge aus einem Oratorium von Georg Philipp Telemann aufgeführt. Dieses Oratorium wurde extra zur Einweihung der St. Michaelis - Kirche 1762 komponiert und gab uns einen Eindruck davon wieder, wie furchtbar es für die Menschen damals gewesen war, als ihr Michel am 10.03.1750 von einem Blitz getroffen bis auf die Grundmauern abbrannte. Doch sie bauten ihn danach noch viel schöner wieder auf und hatten schließlich allen Grund zur Freude. Allerdings erlebte der Michel in seiner Geschichte noch zweimal ein ähnliches Inferno: 1906 durch Lötarbeiten und 1945 kurz vor Kriegsende. Die anschließenden Wiedereinweihungen jähren sich ebenfalls in diesem Jahr zum 100. bzw. 60. Mal.



Am Reformationstag konnten wir uns in unserer Ducherower Kirche über eine Orgelmusik freuen, die uns Olga Bille hielt. Das ursprünglich geplante Konzert mit Barockmusik auf Orgel und Geige konnte leider wegen der Erkrankung des Geigenspielers nicht wie geplant stattfinden.

Dennoch war es eine eindrucksvolle Stunde, zu der der Jugendmigrationsdienst Anklam unter Leitung von Albrecht Süptitz eingeladen hatte. Dieses Konzert sollte den Abschluss eines Projektes krönen, in dem jugendliche Spätaussiedler über alternative Energie gearbeitet hatten und sowohl ein Modellwindrad im Ducherower Pfarrgarten errichteten, als auch ein kleines Windrad zur Produktion von Strom, um damit das Pfarrhaus in der dunklen Jahreszeit zu erleuchten.

Wir erinnern hiermit noch einmal an unsere

Bitte um Gemeinde-Kirchgeld 2012:

Jeder soll die Höhe seines Gemeindekirchgeldes selber bestimmen!

Als Richtlinie wird empfohlen:

1,- EURO pro Monat Mindestbeitrag (also **12,00 EUR** für das Jahr) für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger sowie **5,- EURO pro Monat** (also **60,00 EUR** für das Jahr) für **alle übrigen Gemeindeglieder** (einschließlich Rentner).

Wenn Sie im laufenden Jahr bis jetzt noch nicht daran gedacht haben, bitten wir Sie, Ihren Beitrag unter Angabe der Zweckbestimmung noch auf das **Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow**, 17398 Ducherow, Hauptstraße 76 zu überweisen:

Konto-Nr.: 431 000 662

in der Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Sie können auch einen vorgedruckten Überweisungsträger im Pfarramt erhalten, oder ihren Betrag bei Pastorin B. Süptitz gegen Quittung, oder wie für alle Spenden gegen eine formelle Spendenbescheinigung für Ihren Steuernachweis einzahlen.

Herzliche Einladung!

zu einem

ORGEL-GOTTESDIENST

zur Einweihung der restaurierten pneumatischen Kegelladenorgel (erbaut 1907 von B. Grüneberg, Stettin)

*es spielt: der Orgelfachberater
Stefan Zeitz aus Greifswald*



**am Samstag, dem 15. Dezember
um 14:00 Uhr
in der Kirche von Rathebur**

mit anschließendem Kirchenkaffee!

Gerne nehmen wir noch Spenden zur Finanzierung der Restaurierungsarbeiten entgegen, auch gegen Spendenbescheinigung!

Regelmäßigen Veranstaltungen:

für Kinder:

Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule Ducherow angeboten:

- * jeden Mittwoch, von 11:55 - 12:40 Uhr: 1. - 2. Klasse
von 12:45 - 13:30 Uhr: 3. - 4. Klasse
- * jeden Donnerstag, von 13:55 - 14:40 Uhr: 5. - 6. Klasse

Aufführungen des Krippenspieles:

- * am So, 4. Advent, dem 23.12.2012 um 10:00 Uhr in **Ducherow** und um 17:00 Uhr in **Mönkebude**
- * am Heiligabend, dem 24.12.2012 um 15:30 Uhr in **Rathebur**

Für alle Kinder, die beim Krippenspiel mitspielen:

- **am Fr., dem 21.12.12, um 14:00 Uhr:**
Krippenspiel-General-Probe in der Kirche Ducherow!

Frauen- und Seniorenkreis:

- * **jeden zweiten Donnerstag,**
ab 14:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow
Adventsfeier: am 20. Dezember

- * **jeden letzten Mittwoch des Monats,**
ab 14:00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum
Adventsfeier: am 19. Dezember

Gesprächskreis:

- * **jeden Montag, ab 19:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow**

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow

Dezember 2012

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

Samstag, 15.12.

14:00 Uhr in **Rathebur**, Kirche

Einweihung der restaurierten pneumatischen Kegelladenorgel (erbaut 1907 von B. Grüneberg, Stettin), *anschl. „Kirchenkaffee“!*

16.12., 3. Advent

8:45 Uhr in **Auerose**, Kirche

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

Samstag, 22.12.

15:00 Uhr in **Rossin**, Kirche (S)

anschl. Weihnachtsfeier in der Bauernstube!

23.12., 4. Advent

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

Aufführung des Krippenspieles der Konfirmanden und Kinder

24.12., Heiligabend

Christvesper:

14:00 Uhr in **Kagendorf**, Kirche

14:00 Uhr in **Busow**, Kirche

15:30 Uhr in **Rathebur**, Kirche *** mit Krippenspiel***

15:30 Uhr im **Kirchsaal v. Bethanien**

17:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

17:00 Uhr in **Auerose**, Kirche

18:30 Uhr in **Bugewitz**, Kirche

25.12., 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

26.12., 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr im **Kirchsaal von Bethanien**,

Ducherow mit Abendmahl

30.12., 1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

31.12., Silvester

14:00 Uhr in **Rathebur**, Kirche **mit Abendmahl**

15:30 Uhr im **Kirchsaal von Bethanien**, **Ducherow mit Abendmahl**

06.01., Epiphania

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

„Singen am Weihnachtsbaum mit dem Heimatchor“

13.01., 1. So. n. Epiph.

8:45 Uhr in **Rathebur**, Kirche

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus

14:00 Uhr in **Bugewitz**, Kirche

20.01., 1. So. n. Epiph.

8:45 Uhr in **Auerose**, Kirche

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus

14:00 Uhr in **Rossin**, Bauernstube

27.01., Septuagesimae

10:00 Uhr in **Ducherow**, in der Kirche!

14:00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche

Monatsspruch für Dezember:

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Jesaja 60,1

Jetzt ist wieder die Zeit der Adventskalender. Nicht nur Kinder lieben sie: Jeden Tag etwas zu öffnen, eine neue Überraschung, manchmal auch etwas zum Nachdenken für jeden Tag, Zitate von Dichtern, Philosophen, Liedern.

Doch: der Kalender öffnet sich nicht von selbst, ich muss schon aufmachen, mir Zeit nehmen, die Schokolade genießen, den Zettel lesen, nachdenken.

Und: indem ich mich aufmache, mache ich etwas in mir auf. „Mache dich auf“ hat dabei zwei Bedeutungen: „Raffe dich auf, nimm dir Zeit.“ Aber auch: „Öffne dich, mache dich auf!“ Beide Bedeutungen haben miteinander zu tun, auch über den Advent hinaus: Ich raffe mich auf, um einen Menschen zu besuchen, der schon lange darauf wartet. Dabei öffne ich mich für das Gespräch und neue Gedanken und Erfahrungen erfüllen mich.

Mache dich auf, das zu suchen, was du brauchst, und nimm entgegen, was schon als Geschenk für dich bereitliegt! Mache dich auf - in Gedanken oder mit dem Herzen, die Hände oder mit den Füßen - alles ist möglich.

In diesem Advent möchte ich mich wieder neu aufmachen. Denn der Herr der Herrlichkeit kommt. Ich kann mir sicher sein, dass er das für mich dabei hat, was ich gerade heute brauche.

„Werde Licht!“, sagt mir dabei der Vers von Jesaja. Werde Licht. Schau dich an, verändere dich! Mir wird Raum und auch die Fähigkeit zugestanden, mich zu entwickeln. Ich darf Neues ausprobieren.

Ich könnte Licht in der Dunkelheit anderer sein, wie einst Lucia. Dem schwedischen Brauch entsprechend tragen Kinder einen Lichterkranz auf dem Kopf und machen der bettlägerigen Nachbarin oder dem kranken Opa eine Freude. Werde Licht! Auch hier gibt es viele Möglichkeiten.

Mache dich auf! Werde Licht! Doch woher die Kraft nehmen?

„Denn dein Licht kommt“, sagt der Bibeltext. Ich darf es wagen, loszulaufen. Es kommt einer, der mir hilft. Doch ich muss aufpassen. Gerade das „werde Licht“ wird während der Adventszeit schnell zum Gesetz. Was Mut machen sollte wird zum Muss und verschluckt die Zusage.

„Denn dein Licht kommt“. Ich kann aufsehen und vertrauen: Es kommt einer, der helfen will. Auf ihn kann ich mich einlassen und verlassen, seine Hand trägt mich und ich darf bei ihm Licht und Kraft schöpfen!

So verstehe ich die Zusage. Wir dürfen uns aufmachen, uns öffnen und Neues wagen. Wir dürfen langsam, aber stetig Licht werden und dabei die Welt im Wissen des kommenden Lichtes freundlicher gestalten. Dieses Licht kommt uns von vorne entgegen und wird die Dunkelheit erleuchten, an der wir immer wieder zu verzweifeln drohen mit unseren kleinen Anfängen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Kontakte: Evv. Kirchengemeinde Ducherow

Pastorin B. Süptitz: im ev. Pfarramt Ducherow
Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 20403, Fax :20408**, E-Mail: ducherow1@pek.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: i. d. R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmuggerow, Sophienhof

Konto der ev. Kirchengemeinde Ducherow:

Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm: im Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow

- Einrichtung des Johanniterordens -

Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 88-0**

E-Mail: ducherow2@pek.de

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Gottesdienste Dezember/Januar

(Änderungen vorbehalten!)



9. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt)

Adventsgottesdienst für die ganze Gemeinde

Im Anschluss an den Gottesdienst ist der Adventsbasar geöffnet und wir laden die Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Mittagsimbiss ein. Vor 2 Jahren zum Erntedankgottesdienst hatten wir für 1 Jahr verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Das „Hühnerprojekt“ wurde für ein weiteres Jahr verlängert und ist nun in diesem Herbst beendet worden. Dankenswerterweise hat der Chefkoch des Hotels „Am Peenetal“ uns kräftig unterstützt, um aus den Hühnern ein leckeres Frikassee zu bereiten. Dieses wird es zum Mittag geben und wir laden alle herzlich ein.

16. Dezember - 3. Advent

9:00 Uhr Stolpe, Kirche (beheizt)

22. Dezember - Samstag vor dem 4. Advent

15:00 Uhr Medow, Kirche

Adventsmusik des Kirchenchores Medow



24. Dezember - Heiligabend

15:00 Uhr Medow, Kirche

17:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt)

Die Christvespern werden durch die beiden Kirchenchöre mitgestaltet und wir freuen uns, dass es auch in diesem Jahr in jedem Gottesdienst ein Krippenspiel geben wird.

Lassen Sie sich einladen, den Sinn von Weihnachten für sich neu zu entdecken!

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

9:00 Uhr Stolpe, Kirche (beheizt)

10:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt)

31. Dezember - Altjahresabend

15:00 Uhr Tramstow, Kirche mit Abendmahlsfeier

17:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt) mit Abendmahlsfeier

6. Januar 2013 - Epiphania

9:00 Uhr Stolpe, Kirche (beheizt)

10:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt)

13. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Görke, Kirche (beheizt)

19. Januar - Samstag

17:00 Uhr Wussentin, Gemeinderaum

20. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Medow, Gemeinderaum - Kirchstr. 11

27. Januar - Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)

9:00 Uhr Stolpe, Kirche (beheizt)

10:00 Uhr Liepen, Kirche (beheizt)

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in allen Orten der Kirchengemeinde mitzufeiern! Terminänderungen sind manchmal nicht zu vermeiden. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und die Mitteilungen in der Presse!

Kirchenchöre

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantordin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr im Gebäude der Firma Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

Konfirmandenunterricht**Termine Januar 2013**

14. Januar Wir treffen uns (je nachdem, wie der

28. Januar Bus hier ist) im Pfarrhaus.

**Krippenspielsproben in Liepen**

Freitag, 21. Dezember um 10:00 Uhr, Pfarrhaus - Generalprobe

**Adventsfeiern in der Kirchengemeinde**

Dienstag, 11. Dezember um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen

Donnerstag, 13. Dezember um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Stolpe

**Freitag, den 25. Januar - Liepen, Pfarrhaus 14:00 - 16:00 Uhr**

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder vom Vorschulalter bis zur Klasse 6. Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, malen, singen und basteln. Bei den kleineren Kindern sind die Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

**Kirchgemeinderatssitzung im Januar**

Donnerstag, den 31. Januar - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus
Bitte versuchen Sie **alle**, an der Sitzung teilzunehmen.

Sprechzeiten im Pfarramt:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr

Montag: 18:00 - 20:00 Uhr

(vorwiegend für Berufstätige!)

**Kontakt:****Evangelisches Pfarramt Liepen**

Dorfstraße 42, 17391 Liepen

Tel./FAX 039721 52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de

In eigener Sache:

Liebe Kirchengemeindemitglieder, liebe Einwohner des Kirchgemeindegebietes, das alte Jahr neigt sich unaufhaltsam seinem Ende entgegen und das lässt mich zurückschauen auf das, was in diesem Jahr gewesen ist. Dankbar denke ich an manche Gottesdienste (Ostern, Erntedank, Hubertusmesse u. a.), Gemeindeveranstaltungen (Seniorenachmittage; Gemeindeausflug), an Musiken (Passions- und Adventsmusiken) und Feste (Muttertag, Gemeindefest), die von vielen ehrenamtlichen Mithelfern mitvorbereitet und mitgestaltet wurden. Es ist schön, wenn Menschen sich für ihre Gemeinde vor Ort und auch darüber hinaus engagieren. Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, die sich für die vielen Kirchen und Friedhöfe in unserem Kirchgemeindegebiet mitverantwortlich fühlen. Leider werden es immer weniger Menschen, viele sind älter geworden und können einiges nicht mehr und so wird es wohl in den nächsten Jahren in mancher Hinsicht Veränderungen geben müssen. Unsere Kirchen und Friedhöfe gehören in das jeweilige Ortsbild.

Da liegt die Verantwortung nicht nur in den Händen der Kirchengemeinde. Aus diesem Grund möchten wir alle Einwohner bitten, sich für die Kirchen und Friedhöfe mit zu engagieren. Nur wenn alle gemeinsam am Erhalt mitwirken, werden wir den Aufgaben gewachsen sein. Ähnlich sieht es bei den Dingen aus, die wir gemeinsam machen möchten - wenn jede/r daran mitwirkt, dann kann uns auch in Zukunft vieles gelingen!

Ich wünsche uns allen, dass wir unter Gottes Segen miteinander unseren Weg gehen - in ein neues, friedliches und gesegnetes Jahr 2013!

Kontoverbindungen:

Evangelische Kirchengemeinde Liepen

Kto.-Nr.: 430002262

BLZ: 15050500

Evangelische Kirchengemeinde Medow

Kto.-Nr.: 430005148

BLZ: 15050500

Wir möchten alle, die bisher nicht daran gedacht haben, an die Zahlung der Friedhofssachkosten erinnern.

Wer von Ihnen die Kirchengemeinde anderweitig unterstützen möchte, kann dieses mit der Zahlung des Gemeindekirchgeldes oder auch einer zweckgebundenen Spende tun.

Bitte verwenden Sie dazu die Kirchenkonten und tragen Sie den Verwendungszweck ein, damit wir die Einnahmen entsprechend zuordnen können. Danke!

Für heute grüße ich Sie herzlich im Namen des Kirchgemeinderates, wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, einen friedlichen Jahreswechsel und wir würden uns freuen, Sie zu den Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde begrüßen zu können.

Ihre F. Reek-Winkler, Pastorin

Kirchengemeindeverband Krien**Kirchennachrichten Dezember 2012/Januar 2013****Monatsspruch für Dezember:**

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Gottesdienste**16. Dezember 2012, 3. So. im Advent**

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Blesewitz

14:00 Uhr Neuendorf B

23. Dezember 2012, 4. So. im Advent

10:00 Uhr Steinmocker

24. Dezember 2012, Heiligabend Christvesper

14:00 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Wegezin

15:30 Uhr Krien

15:30 Uhr Blesewitz

17:00 Uhr Iven

17:00 Uhr Neuendorf B

25. Dezember 2012, 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Gramzow

26. Dezember 2012, 2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Krien

30. Dezember 2012, 1. So nach Weihnachten

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Blesewitz

31. Dezember 2012, Silvester

15:30 Uhr Iven

17:00 Uhr Krien

06. Januar 2013, Epiphania

10:30 Uhr Gramzow

13. Januar 2013, 1. So nach Epiphania

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Krien



20. Januar 2013, Letzter So nach Epiphania

09:00 Uhr Wegezin
 10:30 Uhr Blesewitz
 14:00 Uhr Neuendorf B

27. Januar 2013, Bibelsonntag Septuagesimae

09:00 Uhr Iven
 10:30 Uhr Krien

03. Februar 2013, Sexagesimä

10:30 Uhr Gramzow

Gemeindenachmittage

Krien	Mittwoch, den 09.01.13	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 09.01.13	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 16.01.13	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 17.01.13	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 24.01.13	um 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 08.01.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 09.01.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 22.01.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 23.01.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Im Rückblick:

Freitag, den 16. November 2012

Jugendgottesdienst mit Jugendband „Neuland“ aus Anklam und der Konfirmandengruppe aus Krien



Gemeindenachmittag am Buß- und Betttag in Gramzow:

**Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2012**

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien
 Konto-Nr.: 2201500,
 BLZ 15061638
 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald
 überweisen werden.

Ich wünsche allen eine frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesegnetes, gesundes und behütetes neues Jahr.

Irmgard Breitsprecher

Kindersingwoche 2013

Winterferien, Wasserburg, Singen, Spiel und Spaß das gehört für musikbegeisterte Kinder inzwischen schon so richtig zusammen.

Auch in diesem Jahr gibt es für uns wieder die Möglichkeit an der Kindersingwoche der St. Marienkantorei Anklam teilzunehmen und ein neues Kindermusical einzustudieren.



Die Kindersingwoche findet in der ersten Woche der Winterferien, vom Sonntag, dem 03.02. bis Donnerstag, den 07.02.13 in der Wasserburg Turow bei Grimmen statt.

Anmeldungen sind noch möglich.

Informationen gern unter kschulz@hiqsoft.com bzw. 039727 22872

Kathrin Schulz



Liebe Gemeinde,

Du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist. Indes lässt er sie plagen bis auf die Zeit, dass die, welche gebären soll, geboren hat. Da wird dann der Rest seiner Brüder wiederkommen zu den Söhnen Israels. Er aber wird auftreten und weiden in der Kraft des Herrn und in der Macht des Namens des Herrn, seines Gottes. Und sie werden sicher wohnen; denn er wird zur selben Zeit herrlich werden, so weit die Welt ist. Und er wird der Friede sein.

Im Krippenspiel gibt es natürlich die vertrauten Rollen, so wie wir es aufführen: Maria und Joseph, Hirten, Engel und Könige. Dazu gehören aber eigentlich noch weitere Beteiligte eher im Hintergrund, die man nicht ohne weiteres erkennt. Sie treten vor die Gemeinde, ehe das Krippenspiel beginnt. Wir hören Texte aus den Büchern der Propheten, die Gottes Ratschluss anzudeuten haben. In den prophetischen Weissagungen sind Hinweise auf ein Geschehen, das auf Christus hin gedeutet wird. Man kann fragen: ist das alles so notwendig; die Kinder fragen mitunter, wenn die Texte zu ausführlich und zu wenig zu greifen sind: Wann sind wir endlich dran. Die Propheten sie stören, denn sie halten die ganze Weihnachtsseligkeit auf und doch weisen sie auf das Entscheidende hin, dass Gott nämlich Herr über die ganze Geschichte ist, sogar über seine ganze Schöpfung vom Anbeginn der Welt. Doch was können wir davon betrachten?

Die Propheten sind in ihrer Gestalt recht nüchtern gekleidet und ihr Auftreten bleibt rätselhaft. Sie überbrücken lange Zeitabstände in der Geschichte und haben topographisch einige Entfernung zu ihrem Hörerkreis heute zu überwinden. Zeitlich die Spanne die zwischen Verheißung und Erfüllung liegt, zwischen der Zusage, dem Versprechen Gottes und seinem aktiven Eingreifen. Und topographische Entfernungen über epochale Kultur Grenzen hinweg zu ermöglichen, scheint schier unmöglich, wenn das Mediencredo heißt: Du kannst sein noch so fleißig, gesendet werden nur 1,30 min. Manches ist ja auch langatmig. Zumindest auf den ersten Blick. Das Buch Jesaja - eine ganze prophetische Bibliothek. Und dann doch sehr unterschiedlich begabt. Die Propheten sind zumindest recht unterschiedlich motiviert gewesen, Gottes Ansagen unter das Volk zu bringen und dennoch kommen sie letztlich an ein Ziel, das Gott zur Sprache bringt. Freilich ist das eine Geschichte, die ja erst aus dem Nachher heraus erzählt wird und doch haben die Propheten auch die Besonderheit, dass sie Zukunft ansagen. Nicht spekulativ in einer Art Vorhersage, aber Gottes Willen in seiner Tendenz kundzutun und damit anzusagen. So auch die Namen, mit denen Jesus bedacht wird. Immanuel - Gott mit uns, aber kein Krieger sondern „Er heißt Wunderbar-Rat, Ewig-Vater, Friede-Fürst“ und „Sie werden nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ja, sehnlichster Wunsch ist, dass kein Krieg mehr sei.

Zu Weihnachten gehört in die Weissagungen auf Christus hin auch der Prophet Micha - vor allem mit dem ersten Satz :“Du, Bethlehem, Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.“ Der Ortsname Bethlehem gehört natürlich in ein Krippenspiel. Am Rande des Römischen Reiches geschieht das Entscheidende in einem Stall, im Kleinen beginnt Gott alles neu werden zu lassen, was er von Anbeginn der Schöpfung angelegt hat. Von der hintersten Provinz aus beginnt er neu. Sein Licht wird neu in die Welt getragen. Doch ein stimmungsvoller Weihnachtsprediger ist der Prophet Micha überhaupt nicht. Zwar wissen wir, dass da Schwerer zu Pflugscharen geschmiedet werden, aber man möchte zumindest reichen Menschen heute die Gerichtspredigt Michas besser nicht unter die Nase reiben. Micha will keinem Römischen Frieden das Wort reden: der Macht des Stärkeren über den Schwächeren. Die Verheißung ist vielmehr Gott selbst, als Friedensstifter. Er wird der Friede sein, auf hebräisch „Schalom“ - ein Wort, das allumfassenden Ausgleich zwischen Menschen sucht. Gott stiftet Frieden als gesegnete Zeit, mit guter Gesinnung für einander.

Micha ahnt etwas von dem Geheimnis der Weihnacht. Als Jesus in Bethlehem geboren wird, erfüllt Gott, was er von Anbeginn der Schöpfung angelegt hat. Für mich ist dieser Gedanke auch ein Schlüssel, um nicht bei den gesagten Worten stehen-zubleiben, vielmehr die Botschaft für mich zu übersetzen. Denn erzählte Geschichte ist der Festschreibung entzogen, wie Weihnachten selbst auch: nicht alle Jahre wieder, vielmehr alle Jahre neu. Denn diese Geschichte wird nicht auserzählt sein, wenn Gott auf uns zukommt mit seinem Advent.

Eine gesegnete Zeit im Advent wünscht Ihnen Ihr Pastor Bernhard Hecker

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Dezember 2012/Januar 2013

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aus-hänge!)

3. Advent, 16. Dezember

09:00 Uhr in Rebelow, Winterkirche
10:15 Uhr in Neuenkirchen, Winterkirche

4. Advent, 23. Dezember

09:00 Uhr in Japenzin, Kirche
10:15 Uhr in Rubenow, Bethaus

Heilig Abend, 24. Dezember

14:00 Uhr in Putzar, Kirche
14:00 Uhr in Boldekow, Kirche
15:30 Uhr in Wusseken, Kirche mit Krippenspiel
17:00 Uhr in Spantekow, Kirche mit Krippenspiel

1. Christtag, 25. Dezember

09:00 Uhr in Drewelow, Winterkirche
10:15 Uhr in Dennin, Gemeinderaum

Altjahresabend, 31. Dezember

15:30 Uhr in Wusseken, Pfarrhaus (Abendmahl)
17:00 Uhr in Spantekow, Kirche (Abendmahl)

Epiphanias, 6. Januar

09:00 Uhr in Wusseken, Pfarrhaus (geplant)
10:15 Uhr in Japenzin, Kirche (geplant)

1. Sonntag nach Epiphanias, 13. Januar

09:00 Uhr in Rubenow, Bethaus
10:15 Uhr in Spantekow, Gemeinderaum

2. Sonntag nach Epiphanias, 20. Januar

09:00 Uhr in Rebelow, Winterkirche
10:15 Uhr in Neuenkirchen, Winterkirche

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemein-dehaus Spantekow

Chor:

donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei! Im Januar hat Frau Uhle Urlaub. **Der Chor beginnt seine Probenarbeit wieder am 07. Februar 2013.**

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im diesem Schuljahr findet er wieder alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt.

Die Kinder der Spantekower Schule werden um 13:30 Uhr (Treff Fahrradständer) abgeholt. Die Kinder der Evangelischen Schule in Anklam holen wir um 13.30 Uhr ab. Der Kindernachmittag dauert bis 15:00 Uhr.

Die nächsten Termine sind an folgenden Dienstagen: **15. und 29. Januar 2013.**

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir alle Jugendliche der 7. und 8. Klassen sehr herzlich ein. Der Konfirmandenunterricht dauert 2 Jahre und beginnt, wie in jedem Jahr, im September im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow (Burgstraße 13). Die nächsten Termine sind an folgenden Montagen: **14. und 28. Januar 2013.**

Die Termine für die GoFish-Gottesdienste erscheinen im Februaramtsblatt.

Rückblick

Martinsfest

Zum 8. Mal waren die Kinder des Pfarrsprengels zum Martinsfest eingeladen. – In der Kirche dachten wir an die Geschichte vom Heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem armen Bettler teilte. Von dort ging es mit der Martinsreiterin durchs Dorf. – Vielen Dank an Doreen und Anna Maria Neels sowie an Benny, der in diesem Jahr wieder dabei war! – Auch wenn wir in diesem Jahr ohne Polizeibegleitung auskommen mussten, hat alles gut geklappt. Auf dem Pfarrhof angekommen, teilten wir die Martinshörnchen, Apfelpunsch und Glühwein (für die Erwachsenen) miteinander. Ein herzlicher Dank gilt allen, die Jahr um Jahr dieses Fest durch ihre Hilfe ermöglichen!



Altarraumgestaltung Spantekow

Im vergangenen Jahr spendete die Familie von Harnier das neue Antependium für den Spantekower Altar. Nun kam auch der Wunsch auf, in der Kirche einen Läufer und einen neuen Teppich für den Altarraum zu beschaffen. Dies ist in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag durch die Firma Rosteck aus Stretense, die die Arbeit sehr fachgerecht ausgeführt hat, nun geschehen.

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres haben wir in Spantekow, Boldekow und Wusseken der Entschlafenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Viele Angehörige sind unserer Einladung zu diesem wichtigen Gedenken gefolgt. Ein besonderer Dank geht an den Kirchenchor, der seit nunmehr 7 Jahren diesem Tag eine besondere Würde verleiht.

Ausblick

Am **Heiligen Abend** werden wir im Pfarrsprengel 4 Vespere feiern. Freundlicherweise werden wir auch in diesem Jahr Unterstützung durch Pfr. i. R. E. Staak und seiner Frau erfahren. – Lassen Sie sich am Heiligen Abend auch in eine Kirche Ihres Nachbarortes einladen, wenn in „Ihrer“ Kirche keine Christvesper stattfindet. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, welches Sie gerade in Ihren Händen halten oder den Aushängen vor Ort.

Kalender: Ab sofort können Sie im Pfarramt den Kalender „Pfarrsprengel Spantekow im Detail 2013“ für 10,00 € erwerben. Alle Kirchen des Pfarrsprengels kommen mal aus einer anderen Sicht vor. Vielleicht möchten Sie einem Familienmitglied oder gutem Bekannten mit diesem Gruß aus der Heimat eine kleine Freude bereiten.



(Beispielbild: Ausschnitt aus dem vor-reformatorischen Heiligenaltar in Japenzin)

Wir blicken hoffnungsvoll in das Jahr 2013. Es sind wieder eine Vielzahl verschiedener Gemeindeveranstaltungen geplant, zu denen wir Sie herzlich einladen. Neben den Gottesdiensten planen wir eine Jubelkonfirmation im Bereich Wusseken. All dies können Sie im monatlich erscheinenden Kirchenboten in diesem Amtsblatt mit verfolgen!!

Kirchgeld, Spenden und Friedhofssachkosten für 2012 und 2013

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **diens-tags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**

Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow

Burgstraße 13, 17392 Spantekow
Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401

Bitte beachten!! NEUE Mail: spantekow@pek.de

Eleonore Fürstin von Reuß dichtet in dem bekannten Lied zum Ende eines Jahres: „Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz!

In Gottes treue Hände
leg ich nun Freud und Schmerz.
Und was dies Jahr umschlossen,
was Gott der Herr nur weiß,
die Tränen, die geflossen,



die Wunden brennend heiß.“ Am Weihnachtstag 1857 erhielt Eleonore von Reuß die Nachricht, dass ihre Freundin, die Schriftstellerin Marie Nathusius, verstorben sei. Ihre Trauer und Fassungslosigkeit verarbeitete sie in dem 1867 erschienenen Gedicht „Das Jahr geht still zu Ende“. Sie drückt in dem Text ihre Hoffnung auf ein ewiges Leben aus. Das Lied ist im Evangelischen Gesangbuch enthalten (EG 63). – Zum Einen schauen auch wir in diesen Tagen auf das vergehende Jahr; zum Anderen blicken wir mit freudiger Erwartung auf das Weihnachtslicht, das unsere Herzen hell und weit machen möge. Im Sakrament des Abendmahls, welches wir in den Altjahresandachten feiern, erfahren wir Gottes Nähe und Vergebung. Auf dem Bild sehen Sie die Abendmahlsgeräte der ehemaligen Schlosskirche zu Schwerinsburg. Viele tausende Menschen haben aus diesem Kelch getrunken und die Nähe Gottes in ihrem Leben erfahren.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinderäte, dass Sie die in dem Gedicht so wunderschön beschriebene Stille und Freude in der Advents- und Weihnachtszeit als auch in den Tagen des Jahreswechsels für sich und Ihre Familie finden mögen. Ihnen allen ein behütetes Jahr 2013!

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Verschiedenes

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Weihnachtsbaumentsorgung für das Entsorgungsgebiet Anklam

07.01.13	Anklam, Containerstation Gellendiner Landstr.
10.01.13	Gellendiner Weg, Rondell, Lindenstr., Heizhaus Parkplatz, Containerstation Altglas: Lübecker Str.; Hamburger Ring 7, 17, 33, 38; Stralsunder Straße; Eilbogenstr.; Gellendin; Gneveziner Damm; Lindenstr./Ecke Eberescheweg; Brüderstr.; Wollweberstr./Ecke Mägdestr.; Greifswalderstr.;

Demminer Str./Nähe Kreisverkehr; Bergstr.; Spantekower Landstr.; Leipziger Allee; Breite Straße; Mühlenstr.; Min Hüsung/am Judenfriedhof; Ahornweg; Ossietzkyst. / Ecke K. Marx Str. (Spielplatz); E. Mühsamstraße Rondell; Am Bock Freifläche an der Zufahrt Gartenanlage

09.01.13

Iven Containerstation an Gaststätte
 Nerdin Containerstation am Dorfteich
 Thurrow Containerstation am Friedhof
 Neetzow Containerstation am Feuerwehrgebäude
 Klein Below Containerstation Dorfmitte
 Padderow am alten Konsum
 Kagenow am Buswendeplatz
 Steinmocke am Buswendescheife
 Steinmocke / Vorwerk an Buswendescheife
 Krien Containerstat. Neubauten Parkplatz Rundstr.
 Containerst. Bauernstr. / Abzweig Rundstr.
 Fläche neben Parkplatz Molkereistr.
 an Bushaltestelle Ortsmitte
 Wegezlin am Schaukasten
 Albinshof am Bushaltestelle
 Krien Horst an Bushaltestelle
 Neu Krien am Wendeplatz / Ende der Dorfstraße
 Stammersfelde am Löschteich
 Postlow am Friedhof
 Görke am Ende der Straße an den Neubauten,
 Richtg. Feld
 Tramstow Gutshof
 Stolpe Parkplatz am alten Konsum
 Neuhof Ortseingang

09.01.13

Grüttow am Schaukasten Ortsmitte
 Dersewitz Gutshof
 Liepen am Schrottcontainerstellplatz/am Feuerwehrhaus
 Priemen Bushaltestelle
 Preetzen Bushaltestelle
 Krusenfelde ehem. Konsum / gegenüber Neubau
 Gramzow Bushaltestelle an alter Schule
 Krusenkrien ehem. Schweinestall
 Neuendorf B Stellplatz Papiercontainer
 Janow Containerstation am Schloß
 Medow Gutshof
 Brenkenhof am Trafohaus
 Wussentin alte Waage

11.01.13

Bargischow Containerstation
 Bugewitz Freifläche neben Feuerwehrgerätehaus
 Ducherow Gewerbegebiet - Freifläche neben Netto
 Löwitz Containerstation
 Schmuggerow ehem. Verkaufsstelle
 Sophienhof Freifläche vor Friedhof
 Kosenow neben Papensteig, gegenüber 24 WE-Block
 Kagendorf Fläche neben dem ehem. Gemeindehaus
 Dargibell an Trafostation
 Auerose neben Buswendeplatz, Containerstation
 Neuendorf A Freifläche neben Feuerwehrgerätehaus
 Rathebur ehem. Gutshaus-hinter Parkplatz
 Rossin Freifläche neben Bauernstube
 Schwerinsburg neben Gemeindehaus
 Wietstock neben Feuerwehrgerätehaus

11.01.13

Blesewitz Containerstation
 Neu Sanitz Containerstation
 Boldekow Containerstation
 Zinzow Containerstation
 Rubenow Containerstation
 Butzow vor ehem. Schule
 Luskow ehem. Konsum, am Glascontainer
 Alt - Teterin Bushaltestelle
 Neu - Teterin Dungle bei Feuerlöschteich
 Drewelow Containerstation
 Japenzin Containerstation
 Neuenkirchen Containerstation
 Müggenburg Containerstation
 Strippow Containerstation

Pelsin weißes Haus und Stadthof
 Stretense Containerstation
 Putzar Containerstation
 Glien Containerstation
 Glien Ausbau Containerstation
 Sarnow Containerstation
 Wusseken Kinderspielplatz
 Panschow Fläche rechts vor Nr. 7
 Spantekow ehem. Kornmühle, Schweinestall
 Dennin Containerstation

18.01.13

Groß Polzin Containerstation
 Klein Polzin Containerstation
 Konsages Containerstation
 Pätschow Containerstation
 Quilow Containerstation
 Vitense Containerstation
 Klein Bünzow Containerstation
 Groß Jasedow Containerstation
 Klitschendorf Containerstation
 Pamitz Containerstation
 Ramitzow Containerstation
 Salchow Containerstation
 Schmatzin Containerstation
 Schlakow Containerstation
 Wolfradshof Containerstation
 Ziethen Containerstation
 Jargelin Containerstation
 Menzlin Containerstation
 Murchin Feuerwehrgebäude
 Pinnow Buswendescheife - neben ABM Baracke
 Relzow vor Gutshaus
 Lentschow Containerstation
 Libnow Containerstation
 Rubkow Containerstation
 Wahlendow Containerstation
 Bömitz Containerstation
 Buggow Containerstation
 Daugzin Containerstation
 Krenzow Containerstation

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete für die Vorschulgruppen der ASB Freinet Kindertagesstätte ein neuer Schwimmkurs

Am 14.08.2012 betraten viele Kinder das erste Mal die Schwimmhalle. Es herrschte große Aufregung, die sich aber bald legte. Durch gute Vorabsprachen wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt, die ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schwimmen entsprachen. Dadurch konnte eine Unterforderung oder Überforderung der Kinder vermieden werden. Ziel des Schwimmkurses ist es, den Kindern mit viel Spaß und Freude das Schwimmen beizubringen.



Spielerisch mit vielen unterschiedlichen Bewegungsangeboten und Reizen wird ihnen Schritt für Schritt der Weg zum sicheren Schwimmen bereitet.

Die Kinder lernen das Medium Wasser mit allen Sinnen kennen und erleben, eine Sicherheit im und unter Wasser entsteht. Durch die aktive Bewegung im Wasser wird die Muskulatur gekräftigt sowie Ausdauer und Konzentration gefördert. Eine Steigerung der persönlichen Leistungsfähigkeit wird erreicht und jedes Kind ist stolz, wenn es wieder einen Schritt auf dem Weg zum sicheren Schwimmen gemacht hat.

Nach jeder aktiven Schwimmstunde wartet auf unsere Kinder der ASB Fahrdienst, der sie sicher und trocken in den Kindergarten zurück bringt. Im Gruppenraum steht dann schon das Frühstück für die Kinder bereit und nach der aktiven Bewegung im nassen Element lassen sich unsere Schwimmer auch nicht lange bitten.

So trägt die ASB- KITA in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein „Peenerobben“ weiter dazu bei, dass unsere Kinder schon im frühen Alter das Schwimmen erlernen und sich im nassen Element sicher bewegen können, was sicher nicht überall in Deutschland selbstverständlich ist.

Landsportverein Neetzow e. V.

Allen Mitgliedern des LSV Neetzow e.V. sowie allen Sponsoren, Förderern und Anhänger ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

M. Falk

Vereinsvorsitzender



An alle Freunde und Mitglieder des Spantekower Karneval e. V. !



Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei den vielen treuen und neuen Gästen, die in diesem Jahr unsere drei Veranstaltungen besuchten, zu bedanken. Es ist immer wieder wunderbar mitzuerleben, wie Ihr uns durch das Programm tragt. Ihr seit für uns Ansporn und Motivation!

Ein Dank gilt auch der Gemeinde Spantekow, die uns die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Ebenso möchte ich den Gastwirt Jörg Heibel und sein Team nicht vergessen, danke für Eure fleißigen Hände und Euer Durchhaltevermögen. Eine große Unterstützung ist DJ Heiko - seine Arbeit während der Proben und des Programms ist hervorragend und konzentriert.

Nun zu Euch - den Mitgliedern des „FKK“.

Ich möchte mich bei Euch und Euren Familien für das große Engagement in diesem Jahr bedanken. Es ist toll zu sehen, wie Ihr Euch immer wieder in die Arbeit stürzt, um ein Programm auf die Beine zu stellen, das unser Publikum begeistert. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Dörte Müller

Vorsitzende des

Spantekower Karneval e. V.

Termine/Thema 2013

38. Karneval: „Very British - Welcome and hello beim FKK in Spantekow“

23.02.2013 1. Karneval-Veranstaltung

02.03.2013 2. Karneval-Veranstaltung

16.11.2013 Eröffnung der neuen Saison

Spantekower-Karneval-Hotline 0151 54037939



Historisches

„... und wie sah es früher bei uns aus?“

Eine Reise durch die Vergangenheit der Gemeinde Neetzow

Am 08.11.2012 luden die Gemeinde Neetzow und der „Verein zur Förderung des kulturellen und sozialen Lebens in den Gemeinden Neetzow und Liepen“ e. V. alle Einwohner der Gemeinde zu einem Vortrag „... und wie sah es früher bei uns aus?“ - eine Zeitreise durch die Geschichte der Gemeinde Neetzow recht herzlich ein.

Wir hatten uns auf etwa 40 Zuhörer eingestellt und waren überwältigt von dem großen Interesse der Bürger an diesem Vortrag, der von unserem Bürgermeister, Herrn R. Bahler gestaltet wurde, denn es kamen fast 70 Gäste, so dass es doch schon sehr eng im Raum wurde und einige Besucher wieder nach Hause gingen.

Das Publikum war gemischt, vom Kind bis zum Rentner war alles vertreten, auch aus den Nachbargemeinden Krien und Liepen sowie aus Groß und Klein Toitin kamen die Bürger zu uns, um den doch recht interessanten Ausführungen von Herrn Bahler zu lauschen.

Um den Heimatpflegegedanken weiter auszubauen, erhielt Herr Bahler Unterstützung von Frau B. Barnekow und Frau A. Bonig, die auf dem Flur des Gemeindezentrums eine kleine Ausstellung mit einem Modell der Kagenower Kirche und einem noch im Bau befindlichen Schlossmodell aufgebaut hatten.

Außerdem konnten die Besucher einige Fotos aus den 50er- bis 80er-Jahren bestaunen, was auch mit großem Interesse getan wurde.

Die beiden Frauen sorgten ebenfalls dafür, dass ein kleiner Imbiss in Form von Schmalzstullen und Getränken eingenommen werden konnte.

Herr Bahler hatte auch, um seine Ausführungen noch zu verdeutlichen, einige Ausstellungsstücke mitgebracht, wie z. B. ein Modell eines Wikingerschiffes, Tonscherben aus der Wikingerzeit, ein Programmheft des einige Zeit in Neetzow ansässigen Staatlichen Dorfensembles, einige alte Münzen, das Buch „Ein Schloß im Mond“ von Joachim v. Kruse und ein paar andere Bücher aus der Vergangenheit. Auch an diesen Ausstellungsstücken zeigten die Besucher großes Interesse.

Sollte es irgendwann noch eine Fortsetzung dieses Vortrages geben, denn man kann sicher noch sehr viel Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Gemeinde Neetzow berichten, und das Interesse der Bürger immer noch so groß ist, würden wir uns freuen, Sie noch einmal im Gemeindezentrum begrüßen zu können.

A. Bonig

Verein z. Förderung d. kult. u. soz. Lebens
in den Gemeinden Neetzow u. Liepen e. V.

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von

HEIMATKALENDER ANKLAM-LAND & EURONICS MARON

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Handarbeit verschenken...

**Sonntags geöffnet
von 11 – 16 Uhr**



Als Hersteller entwerfen, formen, dekorieren und brennen wir in unserer Töpferei Einzelstücke und Kleinserien nach Ihren Wünschen.

Jedes Stück wird individuell dekoriert und mit Ihrem Text/ Wappen versehen. Im Ofen bei über 1.200°C im offenen Feuer gebrannt, entsteht nur durch Zugabe von Kochsalz die äußerst widerstandsfähige Girmscheid-Salzglasur. Wir fertigen für jeden Anlass Ihr individuelles Geschenk – jedes Stück ein Unikat

natürlich salzglasiert



Töpferei Girmscheid Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)

56203 Höhr-Grenzhausen - Telefon 0 26 24 / 71 82

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.girmscheid.de · info@girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. An der nächsten Ampel fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

GESTALTEN, SETZEN, DRUCKEN, VERTEILEN

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow • Tel. 03 99 31/5 79-0 • Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de · www.wittich.de



BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR

Bestellung unter:

Online unter: www.wittich.de

Post: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Stichwort:

Reise durch (k)ein Land

Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:

Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zetkin-Str. 29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756
muertz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355

ISBN-978-3-00-028678-0

14,80 Euro

inkl. gesetzl. MwSt.
zzgl. Versandkosten



Nicht immer fröhlich: Weihnachtszeit lockt Einbrecher

- Anzeige -

Statistiken belegen es: Neun von zehn Wohnungseinbrüchen geschehen bei Abwesenheit der Bewohner. Die Einbrecher nutzen dabei nicht nur die Urlaubszeit, sondern auch kurze Abwesenheiten – beispielsweise während des Weihnachtseinkaufs. Die Zurich Versicherung mahnt insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit zur besonderen Wachsamkeit und rät die eigenen vier Wände bestmöglich abzusichern.

Vorsorgen und Abschrecken

Generell gilt: Sicherungs- und Alarmanlagen können Einbrecher abschrecken und verhindern im besten Fall den Einstieg. Das bestätigt auch eine Statistik der polizeilichen Kriminalprävention: Rund 40 Prozent der versuchten Einbrüche scheitern bereits an professionellen Sicherheitstechniken. Empfehlenswert ist vor allem eine Kombination aus mechanischer und elektronischer Sicherung. Gelingt es einem Einbrecher beispielsweise trotz gesicherter Fenster ins Hausinnere zu gelangen, sorgt eine Alarmanlage für zusätzliche Abschreckung. Zurich Kunden profitieren dabei von der Kooperationen zwi-

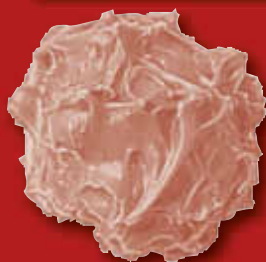
schen Zurich und dem Sicherheitsspezialisten ABUS, und genießen besondere Konditionen beim Kauf einer ABUS Secvest 2WAY Funkalarmanlage. Das System bietet im Ernstfall Sicherheit durch Alarmierung bei Einbruch sowie bei Feuer und Wasserschäden.

Richtig versichert

Mieter und Eigentümer sollten aber auch ihren Versicherungsstatus in Bezug auf Einbruchschäden, Vandalismus und Diebstahl überprüfen. Dabei ist die Hausversicherung von zentraler Bedeutung, den sie springt bei Einbruchschäden ein. Damit der Wert der entwendeten Gegenstände schnell nachvollziehbar ist, sollte eine Liste über die vorhandenen Wertsachen mit den Kaufbelegen erstellt werden. Ratsam sind außerdem Fotos von besonders wertvollen Schmuck- und Kunstgegenständen. Das erleichtert die Fahndung nach den Wertsachen und deren Wiederbeschaffung deutlich. Liste und Fotos sollten allerdings möglichst außerhalb der eigenen Wohnung sicher verwahrt werden. Mehr zur Zurich Kooperation mit ABUS unter www.zurich.de/abus.



Für Feinschmecker



Der Winter ist die Jahreszeit, in der man es sich so richtig gut gehen lässt und kulinarisch auch mal über die Stränge schlagen darf – insbesondere während der Weihnachtszeit. Da kommt ein Weihnachtsgeschenk zum Genießen gerade recht.

Ein guter Tropfen, Marzipanbrot, ausgefallene Marmeladensorten, Kaviar, Pastete, Trüffel, belgische Pralinen, feine Nougat-Schokolade oder Case-Nüsse; ein Weihnachts-Präsentkorb mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region, aus deutschen Landen oder auch aus der ganzen Welt trifft ganz sicher den Geschmack des wahren Feinschmeckers und Genießers.



Geschenk-ideen

Kleine Geschenke

Bekanntlich erhalten kleine Geschenke die Freundschaft. Zudem bereitet auch das Schenken Freude. Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einem von Herzen kommenden Geschenk zu Weihnachten zu überraschen. Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen. Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.



Kunstvolle Geschenke



Die Luft duftet nach süßen Leckereien und Glühwein, Adventsmelodien klingen an die Ohren – jetzt ist sie da, die Zeit der Weihnachtsmärkte. Was kann schöner sein, als mit der Familie oder mit guten Freunden über einen der vielen Weihnachtsmärkte zu schlendern, die jetzt wieder in allen Regionen Deutschlands zum Besuch einladen? Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, dem Glanz und der Musik. Ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt lohnt sich immer. Oft trifft man hier Nachbarn und Bekannte und meist findet sich die Zeit, bei einem heißen Becher Glühwein ins Gespräch zu kommen. Weihnachtsmärkte sind darüber hinaus eine wahre Fundgrube, wenn es um Geschenke geht. Insbesondere das Kunsthandwerk ist hier häufig mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen aus Holz, Metall, Glas und vielen anderen Materialien vertreten.

TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Anzeige

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.

PZN-7772987

Qualität made in Germany. € 0197

Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln



Gezielt gegen Lungenkrebs

- Anzeige -

Jahr für Jahr erhalten rund 50.000 Menschen in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Lungenkrebs – mit zunächst ungewissem Ausgang. Der Grund: Lungenkrebs gilt als besonders aggressiv und schwierig zu behandeln. Neue Chancen bieten so genannte molekulargenetische Tests, mit deren Hilfe das Gewebe des Tumors untersucht wird. Im Labor kann man sehen, ob in den Krebszellen bestimmte Genveränderungen vorkommen, die das Tumorwachstum beeinflussen. Das hilft dem Arzt zu entscheiden, welche Behandlung für den jeweiligen Patienten am besten geeignet ist – und ob es ein Medikament gibt, das die Chance auf wirksame Behandlung verbessern kann. Diesen Ansatz nennt man „personalisierte Krebsmedizin“. Zur gezielten Therapie der häufigsten Form von Lungenkrebs, dem

nicht-kleinzelligen Lungenkrebs, gibt es für etwa ein Fünftel der Patienten bereits solche Medikamente. Experten empfehlen, alle Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs zu testen. Informationen dazu gibt es unter www.lungenkrebs-testen.de.



© WavebreakMediaMicro – Fotolia.com

Inhalt: Pfizer Pharma GmbH

Immer mehr Menschen wollen ihr eigener Chef sein

- Anzeige -

Laut einer aktuellen Studie im Auftrag der Amway GmbH sagen 84 Prozent der Deutschen, dass berufliche Selbstständigkeit in der modernen Arbeitswelt an Bedeutung gewinnen oder gleich wichtig wie heute bleiben werden.

Flexibel und unabhängig arbeiten

Flexible Arbeitszeiten und die eigene Zukunft selbst gestalten zu können sind die wesentlichen Aspekte, in denen sich Selbstständige laut der Studie von Angestellten unterscheiden. Eigenschaften, die auch auf dem modernen Arbeitsmarkt immer wichtiger werden. „Ein Großteil der Befragten nimmt Selbstständigkeit als Zukunftsmodell wahr“, sagt Dimitri van den Oever, Geschäftsführer der Amway GmbH. Eigenverantwortung und Unabhängigkeit reizen die Deutschen besonders am Unternehmertum. Mehr als die Hälfte der Befragten (59 Prozent) hat deshalb eine positive Einstellung zur Selbstständigkeit. Weiteres interessantes Ergebnis: Vor allem junge

Menschen können sich vorstellen, auf eigene Rechnung zu arbeiten.

Interesse an Selbstständigkeit wächst – gerade in Krisenzeiten

Die schlechte Wirtschaftslage in Europa verstärkt den Willen zur Selbstständigkeit noch: Fast ein Drittel der Deutschen kann sich vorstellen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Im krisengebeutelten Griechenland ist es sogar jeder Zweite. Fehlendes Startkapital stellt jedoch für viele eine Hürde dar. Sich jedoch alleine auf die finanzielle Förderung von Selbstständigkeit zu konzentrieren, greift aus Sicht von Amway zu kurz. Das Direktvertriebsunternehmen arbeitet in Deutschland mit 85.000 selbstständigen Vertriebspartnern. Aus Erfahrung weiß van den Oever: „Um Unternehmertum in Deutschland zu fördern, müssen wir die Wahrnehmung in den Köpfen der Menschen ändern. Dies kann zum Beispiel durch Aus- und Weiterbildungsprogramme geschehen, die unternehmerisches Know-how vermitteln.“



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de



Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus
an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

Merry Christmas

FROHE WEIHNACHTEN

www.vs-hgw-ovp.de
03971/290540

LARISCH 2012



Wir schenken Ihnen
Fürsorge & Lebensfreude
auch im Jahr
2 0 1 3

VOLKSSOLIDARITÄT



Greifswald-Ostvorpommern e.V.



Foto Archiv

Ein besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr wünschen
wir unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten.



KÜCHENSTUDIO RIEBE

Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam
Telefon: 03971 213660 • Mobil: 0175 5906248
www.kuechen-riebe.de • riebe@kuechen.de

Küchen ganz persönlich



ZUM WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE
Danke für das erwiesene Vertrauen

ZUM NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

**Autohandel, Service &
Abschleppdienst**

Inhaber: *Norbert Dörschner*

Dorfstraße 2 • 17391 Postlow
Telefon 03 97 28/5 23 03
Fax 03 97 28/5 24 78



LäDiHa
Ländliche Dienstleistungs- und Handels GmbH Anklam

*Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.*

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern,
allen Kunden und all unseren Mitarbeitern
ein gesundes Weihnachtsfest und für
das kommende Jahr Glück und Erfolg.

Werkstraße 4 • 17389 Hansestadt Anklam • Tel. 03971 - 210247
Am Bahnhof 38 • 17390 Klein Bünzow • Tel. 039724 - 22208



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

wünschen wir allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



17121 Loitz • Hiddenhausener Straße 6 • Tel. 03 99 98/31 81 90
www.der-pommeraner.de

Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

**JÖRG
TEIDGE**

Telefon: 0171/9 71 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de

**KIRSTEN
BUNGE**

Telefon: 039931/5 79 47
m.wolfinger@wittich-sietow.de



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**



Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 • Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de • www.wittich.de





Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2013

wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Augenoptikermeister **Liane und Uwe Damerow**

Optik Damerow

BRILLEN KONTAKTLINSEN

17438 Wolgast
17389 Anklam

Steinstraße 8
Leipziger Allee 12

Tel.: (0 38 36) 20 20 41
Tel.: (0 39 71) 21 35 37




Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

Tischlerei Kerkin
Inh. Thomas Kerkin
Tischlermeister
Fritz-Reuter-Straße 5 a • 17126 Jarmen
Tel.: 03 99 97/1 05 11 • Fax 1 03 79 • Handy 0151/ 29 14 76 68

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Vodafone Shop
Anklam
Markt 7
17389 Anklam

Vodafone Shop
Wolgast
Wedeler Straße 5
17438 Wolgast

Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen wir an dieser Stelle allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



württembergische
Partner von Wüstenrot

Württembergische Versicherung AG
B. Gruhlke & A. Raßmann

Neuer Markt 4 · 17389 Anklam · Tel. (0 39 71) 83 30 41 · www.wuerttembergische.de





LAMAH GmbH

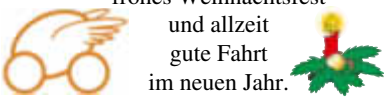
Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung



FIDIS RENT
IHRE AUTOVERMIETUNG

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und allzeit
gute Fahrt
im neuen Jahr.




Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein
**frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2013**



... näher
am Menschen

**HÄUSLICHER
KRANKEN- & PFLGEDIENT**
Grimmek GmbH

Akazienstraße 44 - 17389 Anklam
Büro: Tel. 03971 - 83 21 96 - Fax: 03971 - 2 93 18 14
Sophienweg 7a - 17438 Wolgast
www.pflegedienst-grimmek-gmbH.de



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten unseres Hauses ein
**frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr**

HAGEMANN

Hausräte - Service
Küchenstudio - Einbaugeräte
BOSCH Miele SIEMENS

Leipziger Allee 68
17389 Anklam



Tel. (03971) 833474
Fax (03971) 833473



Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten sowie Geschäftspartnern
unseres Hauses ein
**frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.**



MEDOW BAU
UND VERTRIEBS GmbH

Schlüsselfertigbau, Maurer-, Beton-, Putz- und Zimmererarbeiten,
Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

17391 Medow
Stolper Str. 5
Tel.: (03 97 28) 5 22 51
www.medow-bau.de

WIR STEHEN
FÜR FLEXIBILITÄT
UND VERTRAU



Wir wünschen
ein frohes
Weihnachts-
fest und
allzeit gute
Fahrt 2013!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 12.00

Ihr Fahrradspezialist

Zweirad-Stoll

17389 Anklam · Friedländer Str. 9 · Tel.: 0 39 71/21 06 15
Unser neuer Online-Shop: www.shop.zweirad-stoll.de



Einkaufsmarkt in Spantekow

einkaufen und verweilen

Feiern Sie auch 2013 mit uns und nutzen Sie unsere
Festsaal-Vermietung
Gern richten wir Ihre Familienfeier aus.
Unser Cateringservice steht Ihnen zur Verfügung.



Einkaufsmarkt Spantekow
Mo. bis Fr.: 08.00 - 17.00 Uhr, Backshop: 06.30 - 14.00 Uhr, Sa.: Back & Markt 07.00 - 10.00 Uhr
Petra Bartelt - Rundstr. 1
17392 Spantekow - Tel.: (03 97 27) 2 67 39

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

*Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2013.*

Ihr Verbrauchskostenberater Michael Kopp

Sparen Sie durch einen Wechsel Ihres
Energieanbieters bei Strom und Erdgas auch 2013 bares Geld.

Ich helfe Ihnen dabei, übernehme alle Wechselmodalitäten
und bin in allen Fragen betreffend Strom und Gas für Sie da.

Privatstrom ab 19,9 ct/kWh und 6,99 € monatl. Grundgebühr
Gewerbestrom ab 19,5 ct/kWh und 7,99 € monatl. Grundgebühr
Erdgas ab 5,6 ct/kWh inkl. 2 Jahre Preisgarantie

Fordern Sie schnell noch Ihr persönliches Spar-Angebot an:
0 39 71-2 41 22 20 oder 01 76- 41 39 37 78



wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Toitin · Hausnr. 23
Tel.: 01 73/5 90 14 98

Junghennen · Gänse · Enten · Futtermittel etc.
küchenfertiges Geflügel (Enten, Gänse, Broiler) ganzjährig

*Ein frohes
Weihnachtsfest*

und guten Rutsch ins neue Jahr,
verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünsche ich herzlichst allen meinen Kunden,
Freunden und Bekannten.



Ute Arendt

Versicherungskauffrau
Generalagentin

Telefon (0 39 71) 21 15 54
Mobil 01 71-3 28 82 38

ute.arendt@zurich.de
www.zurich.de/arendt

Zurich Gruppe
Generalagentur
Spantekower Landstraße 35
17389 Anklam

privat: Dorfstraße 37, 17375 Ahlbeck/
OT Gegensee, Telefon: 039775/20710

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr*
wünschen wir allen Kunden

Tankstelle „Am Hafen“

J. Ehrke

Ravelinstraße 13 a
17389 Anklam
Tel. (0 39 71) 24 03 64
Fax: 4 04 64

Öffnungszeiten

an Sonn- und Feiertagen: 8.00 - 21.00 Uhr
wochentags: 6.00 - 21.00 Uhr



OIL!
frei & flott

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem
Team in allen Belangen hilfreich zur Seite.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2013.



MP Küchen GbR

Johannes-Gutenberg-Str. 1 • 17389 Anklam
Tel.: 0 39 71 2 93 58 15

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

**Der Tierfreund
Heimtierbedarf und -salon**

vet. Ing. Renate Gilgen-Zastrow

www.tierfreund-gilgen.com • Tel.: 0 39 71 / 21 28 79

Demminer Str. 77 • 17389 Anklam



Einfach einen Bissen besser.



*Von Herzen frohe Festtage!
Für Ihr Vertrauen
im alten Jahr
ein herzliches Dankeschön!
Für das neue Jahr
Gesundheit, Glück
und Erfolg!*

Malerbetrieb Hartwig

Qualität aus Meisterhand
Malermeister Michael Hartwig

Thomas-Müntzer-Straße 33 • 17398 Ducherow
Tel.: 039726/2 55 42 • Fax: 039726/2 55 43
Funk: 0160/97 34 11 80 • E-mail: Hartwigmaler123@web.de

*Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*



BECKER
Heizung — Sanitär

Bergstraße 1a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 20 94-0



Mit dem Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir sind für Sie da!

DACHDECKEREI

Inhaber Ch. Petri

dachdeckerpetri@gmx.de

17392 Neuenkirchen • Dorfstraße 35

Tel. & Fax 03 97 272 28 59 • Funk 0170/1 77 98 77

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Volkmar Arndt GmbH – Heizung, Sanitär, Lüftung

Reeperbahn 2, 17389 Anklam, Tel. (0 39 71) 83 10 15, Fax 21 40 72

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid. Jetzt einsteigen und Probe fahren.



mtl. Rate
ab **137,42 €¹**

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠKODA Rapid. Sein Design: frisch, klar und präzise. Seine Ausstattung: voll cleverer Details. Sein Platzangebot: einfach enorm. Entdecken Sie die neue Größe in der Kompaktklasse: den neuen ŠKODA Rapid.

Beispiel¹:

ŠKODA Rapid Limousine 1,2 l, 55 kW (75 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	14.470,- €
Anzahlung	2.894,- €
Nettodarlehensbetrag	11.576,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,83 %
Effektiver Jahreszins	3,90 %
Vertragslaufzeit	54 Monate
Jährliche Fahrleistung	15.000 km
Schlussrate	5.665,95 €
Gesamtbetrag	13.086,63 €
53 AutoCredit-Raten à	137,42 €

¹ Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer. Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 6,1; CO₂-Emission, kombiniert: 137 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse D.

Autohaus Gnisch GmbH
Dorfstraße 18, 17390 Ziethen
Tel.: 03971/245285, Fax: 03971/245283
gnisch.gf@partner.skoda.de

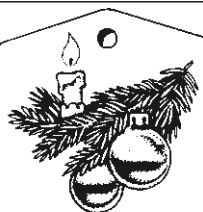
Autohaus Gnisch GmbH
Greifswalder Str. 1
17438 Wolgast
Tel.: (0 38 36) 23 72 54

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2013
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



Fotos: LW-Archiv

*Die Geschäftsleute aus Krien wünschen
allen Geschäftspartnern, Kunden, Freunden
und Bekannten
schöne Feiertage ...*



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und guten
Rutsch ins
neue Jahr*

*wünschen wir auf diesem
Weg allen Kunden, Freunden
und Bekannten mit ihren
Familien.*

*Rund ums Auto
Pilgrim*

Bauernstraße 8 • 17391 Krien
Tel.: 03 97 23/2 03 71

Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit
und wünschen herzlichst allen
unseren treuen Kunden, Freunden
und Bekannten für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Die Geschäftsführung
sowie die Mitarbeiter der

**Kriener Landtechnik GmbH
und dem Kriener Frischemarkt**

Bauernstraße 7 • 17391 Krien
Tel./Fax: (03 97 23) 2 02 96

*Ich wünsche allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2013.*

Auch im nächsten Jahr
stehe ich Ihnen
mit meinem Fahrservice
in allen Belangen
hilfreich zur Seite.



Ihr Personentransport

Mietwagenunternehmen
Frank Grädtker

Rundstraße 42 • 17391 Krien

03 97 23/27 8 73
Mobil: 01 70/3 13 86 44



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2013

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Sanitär und Heizung
Werner Stepel**

Rundstraße 12 • 17391 Krien

Telefon: 03 97 23 / 2 02 06

Servicetelefon: 0160 / 91 67 70 16



KRIENER LANDHANDEL und Mineralöl GmbH

Molkereistraße 22 · 17391 Krien
Tel. 03 97 23/2 03 62 · Fax 2 78 80

Geöffnet: Montag - Freitag 9.00 - 15.45 Uhr

Futtermittelverkauf für Kleintierhaltung
Düngemittel
Heizöl/Diesel, Benzin, Briketts
Getränkehandel

*Der Kriener Landhandel wünscht
seinen Kunden ein gesundes Weihnachtsfest
und alles Gute für's Jahr 2013.
Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen
wie gewohnt mit unseren umfangreichen
Angeboten zur Verfügung.*



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Weihnachtsbaumverkauf ab 08.12.2012
Silvesterfeuerwerk und Scherzartikel ab 28.12.12
(Vorbestellungen nehmen wir entgegen)

BAUR Handelswaren Jürgen Klien-OTTO

Molkereistraße 14, 17391 Krien, Tel. 03 97 23/2 03 26

Oh schöne, herrliche Weihnachtszeit, was bringst du Lust und Fröhlichkeit,
wenn der heilige Christ in jedem Haus teilt seine Gaben aus.

Fröhliche Weihnachten wünschen

Friseursalon
„Inh. Kati Hanka“
An der Hauptstr. 20
17391 Neetzow
Tel. 039721 52242

Friseur Kosmetik Fußpflege
Beate Dörschner-Didier
Molkereistraße 15
17391 Krien
Tel. 039723 20277

ALCINA

**Bitte Termin
sichern oder einfach
vorbei kommen!**





Es ist Zeit, einmal „Danke“ zu sagen

für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen in diesen für uns alle nicht mehr ganz einfachen Zeiten. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir

besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

RTC REIFEN & AUTO-SERVICE **& Fahrzeugtechnik Balkow GmbH**

17389 Anklam · Greifswalder Straße 26 · ☎ (0 39 71) 21 00 88 + 21 15 17 · Fax 21 15 27



Wir wünschen
Ihnen und Ihren
Angehörigen

eine gesegnete
Weihnachtszeit
und
ein gesundes,
glückliches
neues Jahr.

**Schlüssel
Grafe**

Inhaber Lothar Grafe
17389 Anklam · Breite Straße 22
☎ 0 39 71 - 21 06 39
www.schluessel-grafe.de



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und dass Sie auch im neuen Jahr
zu Ihrem Recht kommen*

wünscht

**Rechtsanwalt
Peter Warnke
Fachanwalt für Erbrecht**

Dr.-Georg-Kohnert-Str. 28 · 17126 Jarmen
Tel.: 03 99 97/1 08 44

**GARTEN-, FORST-, KOMMUNAL
TECHNIK LIEPEN**

**Einhell-Vertrags-
Service**

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di. + Do. 11.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Fr. 11.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Priemen, Siedlung 12
17391 Liepen

garten-forsttechnik-liepen@t-online.de
www.garten-forsttechnik-liepen.de

Tel 039721-56838
Fax 039721-56839
Mobil 0170-9732261

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

*Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr!*

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2013!*





Ich wünsche allen Kunden und Geschäftsfreunden

*ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

**Bernd
Domanowski**

Elektroarbeiten aller Art

Dorfstraße 20, 17398 Neu Kosenow

Tel./Fax: 03 97 26/ 2 04 66

Ständig zu erreichen unter 01 51 - 12 80 87 36

Wir wünschen allen Kunden,
Bekannten und Ihren Familien

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Laube

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

...WIR BLEIBEN IN KONTAKT

Glien - Siedlung 8, 17392 Putzar

Tel.: 03 97 22 - 2 06 67

Fax: 03 97 22 - 2 91 31

Mobil: 01 71 - 3 14 12 64

laube-elektrotechnik@web.de

*Wir bedanken uns für das im zurückliegenden
Jahr entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes,
glückliches, neues Jahr.*

Allianz 

Peter Müller
Generalvertretung

Christian Müller
Hauptvertretung

Demminer Straße 5 a · 17389 Anklam

Telefon (0 39 71) 83 13 32



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2013

wünsche ich allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Finanzierungen in der Region für die Region!



württembergische
Partner von Wüstenrot

Finanzierungsbüro Winfried Brümmer

Spantekower Landstr. 35 · 17389 Anklam

Tel.: 03971 - 24 27 02 · Mobil: 0171 - 8 75 13 99

Individuell und maßgeschneidert!



Wir sagen „Dankeschön“!

Im zurückliegenden Jahr haben Sie durch Ihr Vertrauen zum
erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. In
der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue
sehr zu schätzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Teppichwelt-Decor Friedland



Woldegker Chaussee 2a

17098 Friedland

Tel.: 03 96 01/2 15 34





Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Stahlresore und Schließtechnik

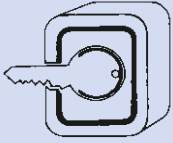
Andreas Brüsch

Schulstraße 5

17389 Anklam

Telefon: (0 39 71) 83 01 0

Notruf: (0 39 71) 83 01 44



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

HEINZELMÄNNCHEN
Ihre Dienstleister

Andreas Brüsch

17389 Anklam

Schulstraße 3

Telefon (0 39 71) 83 01 15

Fax (0 39 71) 83 01 16

Wald Bühnenweg 2
17424 Seebad Heringdorf
Telefon (03 83 78) 49 80 90
Fax (03 83 78) 49 80 90



All unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2013

Kältetechnik

REICH

Hinterstraße 6
17398 Ducherow

Tel. 03 97 26/2 02 40
Mobil 01 70/2 80 05 85

Hausgeräte

Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt.

Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken:

mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr.

Zur Görkeburg
Inf. Uwe Fufirholz

Demminer Landstr. 4 c
17389 Anklam

Tele.: 0 39 71/25 84 45

Handy: 01 52/02 53 24 86



Frohe Weihnachten...

Ich möchte unseren Mietern und den Eigentümern unserer Verwaltungsimmobilien für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Unternehmen danken.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg fürs neue Jahr! Mein ganz persönlicher Dank gilt insbesondere auch in diesem Jahr wieder meinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

GWA

Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam

Susanne Bluhm

Geschäftsführerin

...und ein gesundes neues Jahr!



FROHE WEIHNACHTEN